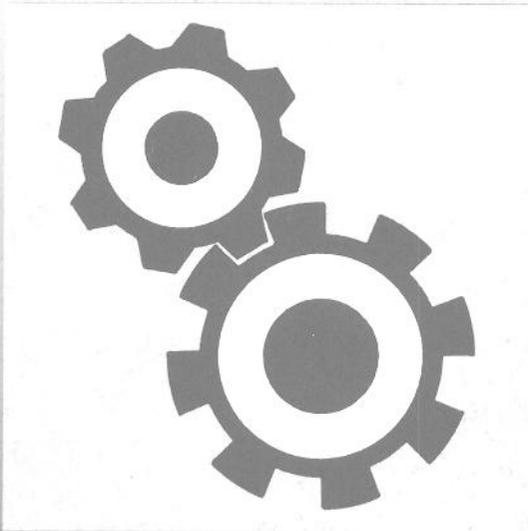


Statistisches Bundesamt

# Produzierendes Gewerbe



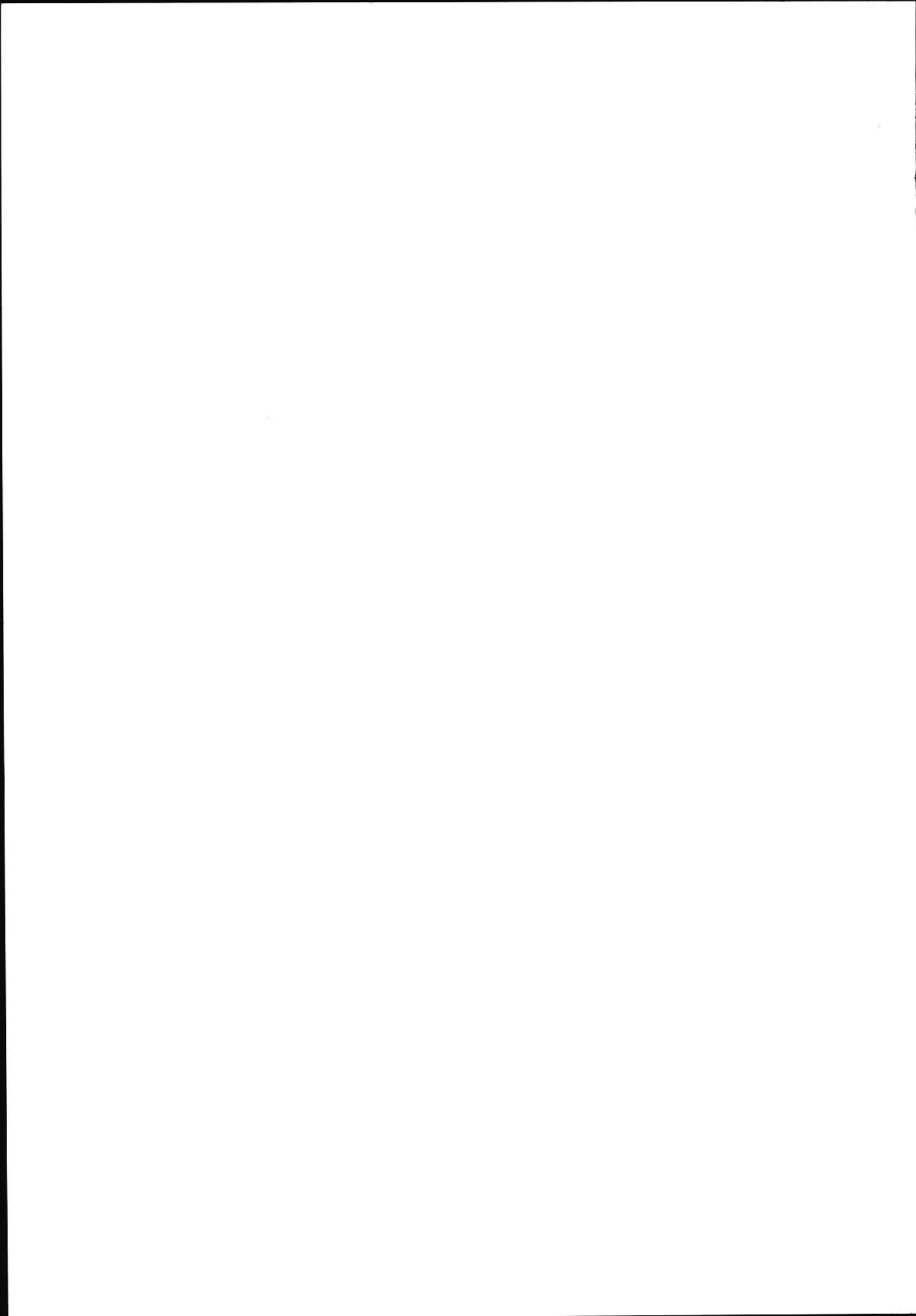
Fachserie **4**

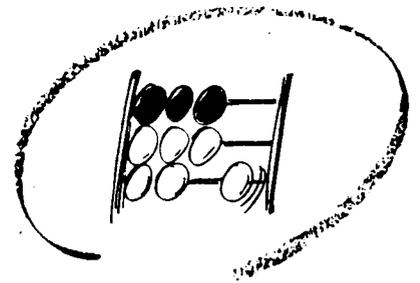
Reihe 6.1

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur  
der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

**1989**

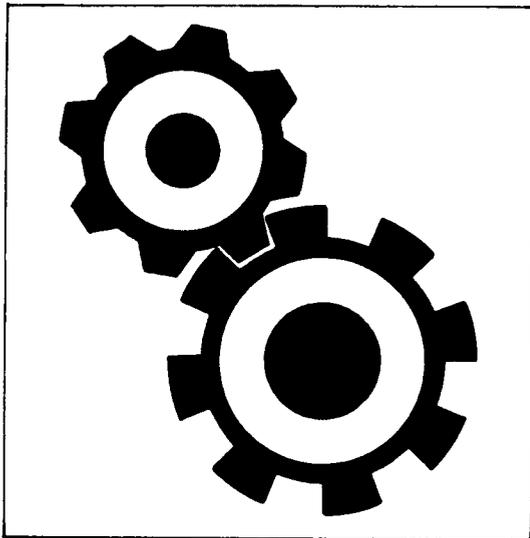
Metzler - Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

# Produzierendes Gewerbe



Fachserie 4

## Reihe 6.1

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur  
der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

1989

Statistisches Bundesamt  
Drucknummer 11 1989

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 1991

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 2040610 - 89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13706

## Inhalt

	Seite	
Einführung .....	6	
Schaubild 1 .....	9	
Schaubild 2 .....	10	
Schaubild 3 .....	11	
<b>T a b e l l e n t e i l</b>		
<b>Teil 1: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung</b>		
1      Unternehmensergebnisse 1989		
1.1    Zusammenfassende Übersicht .....	12	
1.2    Beschäftigte		
1.2.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	13	
1.2.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	14	
1.3    Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter		
1.3.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	15	
1.3.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	16	
1.4    Umsätze		
1.4.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	17	
1.4.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	18	
1.5    Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen		
1.5.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	19	
1.5.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	20	
1.6    Investitionen		
1.6.1  Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen		
1.6.1.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	21	
1.6.1.2 Nach Umsatzgrößenklassen .....	22	
1.6.2  Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen		
1.6.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	23	
1.6.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen .....	24	
1.7    Ausgleichsabgabe, Abgabe von Fernwärme und Wasser .....	25	
1.8    Unternehmen nach Rechtsformen .....	25	
2      Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1989		
2.1    Zusammenfassende Übersicht .....	26	
2.2    Beschäftigte .....	27	
2.3    Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....	27	
2.4    Umsätze .....	28	
2.5    Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen .....	28	
2.6    Investitionen		
2.6.1  Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen .....	29	
2.6.2  Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen .....	29	
3      Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen 1989 nach fachlichen Unternehmensteilen .....		30

## Teil 2: Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

4	Unternehmensergebnisse 1989	
4.1	Zusammenfassende Übersicht .....	31
4.2	Entstehung der Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	
4.2.1	Nach Beschäftigungsgrößenklassen .....	32
4.2.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	34
4.3	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added	
4.3.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	36
4.3.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	37
4.4	Bruttoproduktion	
4.4.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	38
4.4.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	39
4.5	Materialverbrauch und Wareneinsatz	
4.5.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	40
4.5.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	41
4.6	Nichtindustrielle Vorleistungen sowie Steuern, Konzessionsabgaben, Gebühren und Beiträge	
4.6.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	42
4.6.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	43
4.7	Beschäftigte nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	44
4.8	Personalkosten	
4.8.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	45
4.8.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	46
4.9	Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert)	
4.9.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	47
4.9.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	48
5	Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1989	
5.1	Zusammenfassende Übersicht .....	49
5.2	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added .....	50
5.3	Bruttoproduktion .....	50
5.4	Materialverbrauch und Wareneinsatz .....	51
5.5	Beschäftigte .....	51

## A n h a n g

Erhebungspapiere .....	52
------------------------	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden, kein Nachweis vorhanden, Nachweis nicht sinnvoll; bei Anteilwerten und Veränderungsdaten: kein(e) Anteil bzw. Veränderung, Nachweis nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

### Abkürzungen der Kurzbezeichnungen

A	= an, auf	GEL.	= geleistete
ABN.	= Abnahme	GRUNDST.	= Grundstücke
AE.	= ähnliches	KONZ.ABG.	= Konzessionsabgaben
AND.	= andere	LAST.	= lastenden
ANF.	= Anfang	LEIST.	= Leistungen
ANGEST.	= Angestellte(r)	LIEF.	= Lieferungen
ARB.-	= Arbeits-	M3	= Kubikmeter
ARBEITSK.	= Arbeitskräfte	MILL.	= Million
BAUT.	= Bauten	OEFF.	= öffentliche
BEZ.	= bezogener(m)	O.UST.	= ohne Umsatzsteuer
BEST.	= Bestände	PRIV.	= private
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	R., REG, REGELM.	= regelmäßig
BPW.	= Bruttoproduktionswert	SONST.	= Sonstige
BZW.	= beziehungsweise	SP.	= Spalte
D.	= den, der, desselben	STD.	= Stunde
DES.	= desselben	TJ	= Terajoule (Tera = Billion)
EIN.	= eingesetzte	UNF.	= unfertigen
EINS.	= Einsatz	UNSELBST.	= unselbständiger
EINSCHL.	= einschließlich	UNTERN.	= Unternehmen
ENTG.	= Entgelte	V.	= von
ERZ.	= Erzeugnisse	VERAEND.	= Veränderung
F.	= fertigen, für	VERTLG.	= Verteilung
FACHL.	= fachliche	VORGESCHR.	= vorgeschriebene
FORTLTG.	= Fortleitung	WAS.	= Wasser
FR.	= fremd	WVTLG.	= Weiterverteilung
FREMDBEZ.	= fremdbezogene	Z	= zu, zur
GEHALTS.	= Gehaltssumme	ZEITW.	= zeitweise

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Einführung

Mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975<sup>1)</sup> wurde die Grundlage für die Berichterstattung über den gesamten Bereich der Energie- und Wasserversorgung geschaffen. Neben bis dahin vorliegenden jährlichen Angaben über die Elektrizitäts- und Gasversorgung werden ab Berichtsjahr 1975 auch Jahresdaten aus der Fernwärme- und Wasserversorgung bereitgestellt. Im ersten Teil dieses Berichtes sind die Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung 1989 der Energie- und Wasserversorgung dargestellt, während im zweiten Teil die Kostenstrukturhebung 1989 behandelt wird.

Die Jahres- und Investitionserhebung erstreckt sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

Die Ergebnisse der Unternehmen werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) und für einen Teil der Merkmalswerte auch untergliedert nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen dargestellt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Für Reine Unternehmen, d.h. für Unternehmen, deren Tätigkeit sich nur auf einen Versorgungsbereich erstreckt, werden einige Daten gesondert nachgewiesen.

Bei einem Teil der Merkmale sind die Unternehmensergebnisse von den berichtspflichtigen Unternehmen den Versorgungsbereichen (fachliche Unternehmensteile) "Elektrizität", "Gas", "Fernwärme" und "Wasser" sowie dem fachlichen Unternehmensteil "Sonstiges" zugeordnet.

Die Versorgungsbereiche wurden weiter nach der Art der Tätigkeit aufgegliedert:

Erzeugung/Gewinnung einschließlich Fremdbezug zu Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Verteilung ohne Erzeugung/Gewinnung.

Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Unternehmen: Kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Unternehmen umfassen auch Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand. Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energie und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

Beschäftigte: Alle am 30. Sept. 1989 im Unternehmen tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und sonstiger Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte (z.B. Kassierer, Pumpenwärter).

Löhne und Gehälter: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Bezüge der leitenden Kräfte, soweit diese steuerlich "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" sind und Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte sind einbezogen, ferner Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.). Nicht erfaßt werden dagegen der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die be-

1) In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641).

zahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-,  
Sonntags- und Feiertagsstunden.

Umsatz: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und  
Ausgleichsabgabe<sup>2)</sup>) der abgerechneten Liefe-  
rungen und Leistungen an Dritte, unabhängig  
vom Zahlungseingang. Eingeschlossen ist der  
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, der Wei-  
terverkauf von fremdbezogener(m) Energie und  
Wasser, der Umsatz aus Dienstleistungen (Er-  
löse aus Reparatur-, Montageleistungen usw.),  
aus Handelsware (z.B. Elektro-, Gasgeräte)  
und aus Nebengeschäften (Erlös aus der Ver-  
mietung und Verpachtung von Geräten, betrieb-  
lichen Anlagen und Einrichtungen usw.). Nicht  
einbezogen werden außerordentliche und be-  
triebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem  
Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung  
von Grundstücken usw.

Lagerbestände: Dazu zählen die Bestände an  
unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eige-  
ner Produktion (z.B. Gas, Nebenprodukte wie  
Koks, Teer, Benzol usw.), die zu Herstellungsk-  
osten zu bewerten sind; ferner die Bestände  
an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (z.B.  
Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbemate-  
rial), an fremdbezogenem Gas und Wasser zur  
Weiterverteilung und an Handelsware, jeweils  
zu Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer  
abzugsfähige Umsatzsteuer) bewertet.

Investitionen: Alle im Geschäftsjahr akti-  
vierten Bruttozugänge an Sachanlagen; dazu  
zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die  
beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Fi-  
nanzierungs-Leasing), sowie selbsterstellte  
Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen  
bzw. Anzahlungen auf Anlagen sind nur die im  
Geschäftsjahr erstellten Leistungen zu be-  
rücksichtigen.

Nicht einbezogen wurde der Erwerb von Be-  
teiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanla-  
gen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten,  
Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Un-  
ternehmen oder Betrieben, Investitionen in  
Zweigniederlassungen oder fachlichen Unter-  
nehmensteilen im Ausland sowie die bei den  
Investitionen entstandenen Finanzierungsko-  
sten.

2) Nach der Neufassung des 3. Verstromungsge-  
setzes vom 17.11.1980.

In Ergänzung zu den Veröffentlichungen der Er-  
gebnisse der Kostenstrukturerhebungen im Berg-  
bau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im  
Baugewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.3 und Reihe  
5.3) werden im zweiten Teil dieses Berichtes  
die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung in  
der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die Kostenstrukturerhebung in der Energie-  
und Wasserversorgung wird im Gegensatz zu den  
entsprechenden Erhebungen in den anderen Be-  
reichen des Produzierenden Gewerbes nicht als  
Stichprobe durchgeführt, so daß sich die Ergeb-  
nisse in dieser Veröffentlichung auf sämtliche  
Unternehmen in der Energie- und Wasserversor-  
gung mit 20 Beschäftigten und mehr beziehen<sup>3)</sup>.

Die Darstellung der Ergebnisse für Unterneh-  
men und Fachliche Unternehmensteile erfolgt  
wie im ersten Teil, allerdings werden an-  
statt Umsatz-, Bruttoproduktionswertgrößen-  
klassen nachgewiesen.

Die erfragten Aufwendungen und Erträge, die  
sich nur auf die Leistungserstellung beziehen  
und die dem betrachteten Zeitraum perioden-  
gerecht zugeteilt worden sind, werden auf  
dem sogenannten Produktionskonto gegenüberge-  
stellt. Betriebsfremde Aufwendungen und Er-  
träge finden keine Berücksichtigung. Sie sind  
deshalb auch in sämtlichen aus dem Produktions-  
konto abgeleiteten Größen nicht enthalten<sup>4)</sup>.

In der nachstehenden Übersicht (siehe Seite  
8) werden die Beziehungen zwischen diesen  
Leistungsgrößen für Unternehmen und für fach-  
liche Unternehmensteile aufgezeigt. Dabei  
erfordert die Aufteilung bestimmter Merk-  
malwerte auf die fachlichen Unternehmens-  
teile die Darstellung der Lieferungs- und  
Leistungsströme zwischen den fachlichen Unter-  
nehmenssteilen eines Unternehmens. Das Pro-  
duktionskonto der fachlichen Teile wird um  
diese internen Lieferungen und Leistungen  
verlängert. Somit ergibt sich ein höherer  
Bruttoproduktionswert bei den fachlichen  
Teilen als bei den Unternehmen. Als Wert  
für diese Lieferungen und Leistungen werden  
interne Verrechnungspreise angesetzt. Bei  
einer Beurteilung der Leistungsgrößen, die

3) Siehe Brandner, H., Glaab; H., Frank-Bosch,  
B., Kraßnig, P., "Methode der Kostenstruk-  
turerhebung im Produzierenden Gewerbe" in  
WiSta 11/1977.

4) Siehe Sobotschinski, A., "Die Neuordnung  
der Statistik des Produzierenden Gewerbes"  
in WiSta 7/1976.

die unternehmensinternen Ströme einschließen, muß berücksichtigt werden, daß die Verrechnungspreise nicht für alle Unternehmen einheitlich sind. Die Lieferungen und Leistungen eines fachlichen Unternehmensteils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens werden bei diesen Unternehmensteilen als Vorleistungen verbucht. Bei der Ableitung der Wertschöpfung der fachlichen Teile müssen sie deshalb als Vorleistungen wieder abgesetzt werden. Zur Ermittlung des Nettoproduktionswertes wird

nur ein Teil dieser Lieferungen und Leistungen - die bezogenen Erzeugnisse - vom Bruttoproduktionswert abgezogen. Dennoch verbleibt ein höherer Nettoproduktionswert der fachlichen Unternehmensteile gegenüber dem des Unternehmens. Erst nach Abzug der internen Dienstleistungen vom Nettoproduktionswert der fachlichen Teile beim sogenannten Census value added entspricht die Addition der fachlichen Teile dem Wert des Unternehmens.

Zwischen den Leistungsgrößen gelten folgende Beziehungen für

Unternehmen	fachliche Unternehmensteile
Gesamtumsatz	Gesamtumsatz
+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
+ Selbsterstellte Anlagen	+ Selbsterstellte Anlagen
	+ Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens
= Bruttoproduktionswert	= Bruttoproduktionswert
 Bruttoproduktionswert	 Bruttoproduktionswert
- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware	- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware
	- Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen
= Nettoproduktionswert	= Nettoproduktionswert
 Nettoproduktionswert	 Nettoproduktionswert
- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)	- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)
	- Sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens
= Census value added	= Census value added

Für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile

Census value added  
 - Nichtindustrielle Vorleistungen  
 = Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen  
 - Abschreibungen  
 = Nettowertschöpfung zu Marktpreisen

Nettowertschöpfung zu Marktpreisen  
 - (indirekte Steuern - Subventionen)  
 = Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Vorerst bereitet in der Praxis die Zuordnung bestimmter Kosten, die für das Gesamtunternehmen anfallen, auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile außerordentliche

Schwierigkeiten, so daß eine Ableitung der Leistungsgrößen für fachliche Unternehmensteile nur bis zum Census value added vorgehen ist.

Schaubild 1

ABLEITUNG DER LEISTUNGSGRÖSSEN<sup>1)</sup> FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1989UNTERNEHMEN  
Mill. DM

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser <sup>2)</sup>	143 514	Brutto- produktionswert <sup>2)</sup> 152 434	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen <sup>2)</sup>	20 346	
Umsatz aus Dienstleistungen <sup>2)</sup>	4 016		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung <sup>2)</sup>	65 212	
Umsatz aus Handelsware <sup>2)</sup>	109		Einsatz an Handelsware <sup>2)</sup>	84	
Umsatz aus Nebengeschäften <sup>2)</sup>	3 415		Netto- produktionswert <sup>2)</sup> 66 792	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen(fremdbezogen) <sup>2)</sup>	9 316
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	- 56				Census value added <sup>2)</sup> 57 476
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 436		Sonstige Kosten <sup>2)</sup>	7 090	
			Verbrauchssteuern	170	
		Sonstige indirekte Steuern abzüglich Subventionen	2 856		
		Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 44 365	Abschreibungen	16 622	
			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 20 502	27 743	

FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE  
Mill. DM

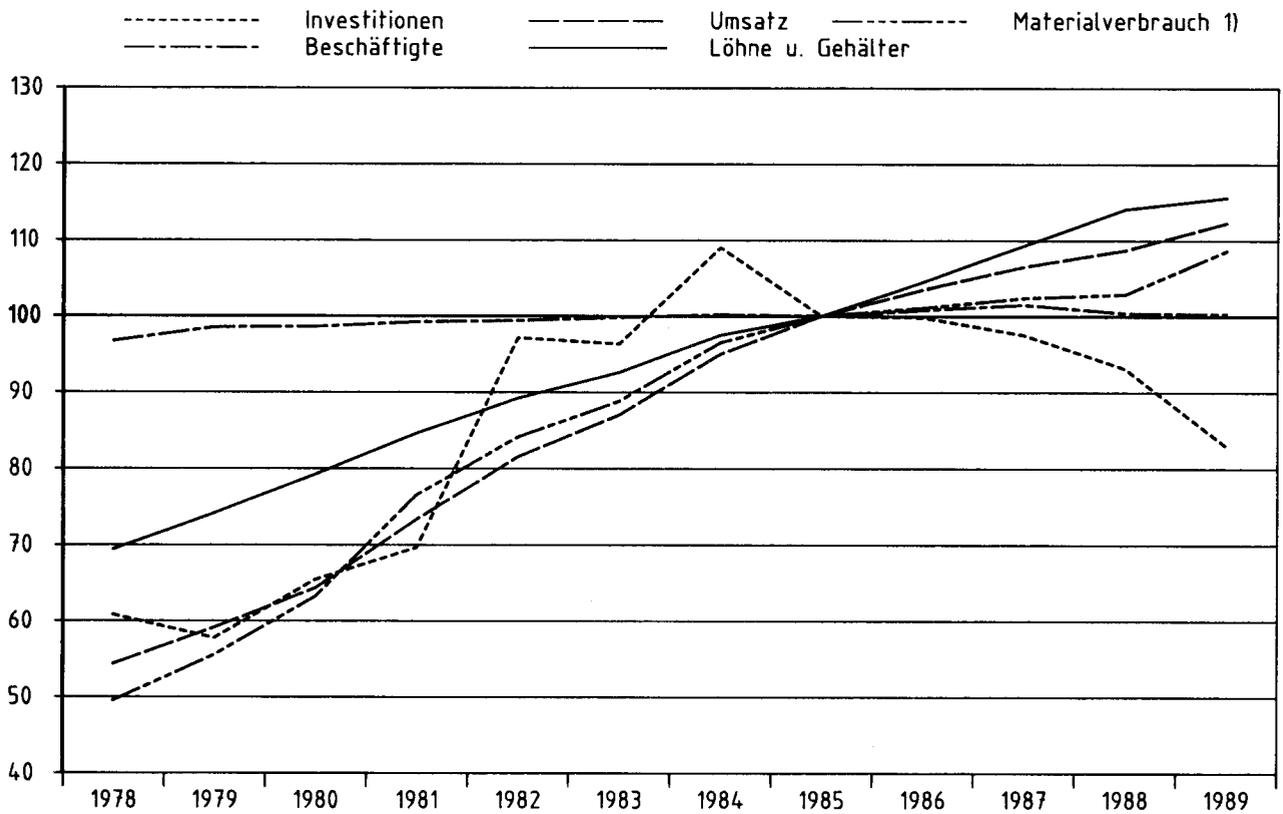
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser o.USt.	143 514	Brutto- produktionswert <sup>2)</sup> 153 587	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen <sup>2)</sup>	20 346	
Umsatz aus Dienstleistungen <sup>2)</sup>	4 016		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung <sup>2)</sup>	65 212	
Umsatz aus Handelsware o.USt.	109		Einsatz an Handelsware <sup>2)</sup>	84	
Umsatz aus Nebengeschäften <sup>2)</sup>	3 414		Nettoproduktionswert <sup>2)</sup> 67 087	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2)</sup>	9 316
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	- 56				Census value added <sup>2)</sup> 57 476
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 437				
Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	1 153				

1) Nicht maßstabsgerecht. - 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

SCHAUBILD 2

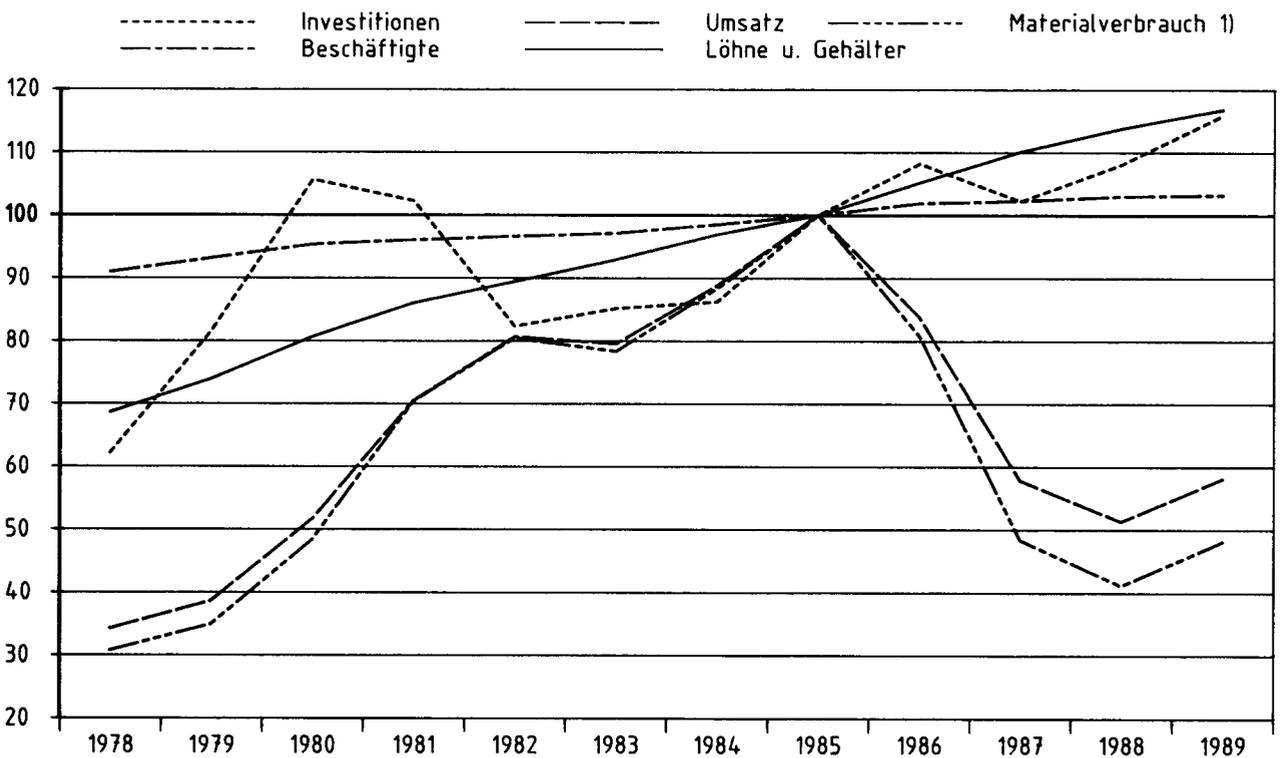
Elektrizitätsversorgung

1985 = 100



Gasversorgung

1985 = 100

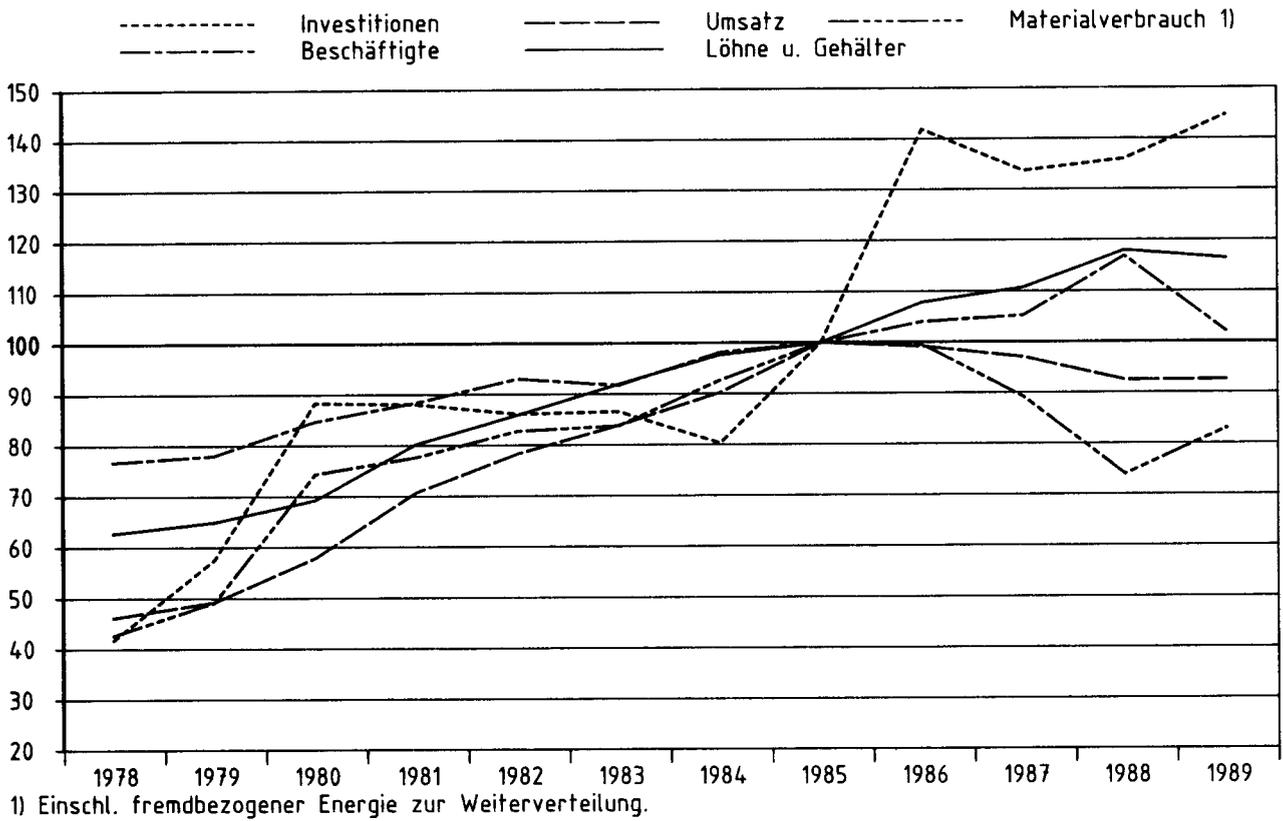


1) Einschl. fremdbezogener Energie zur Weiterverteilung.

SCHAUBILD 3

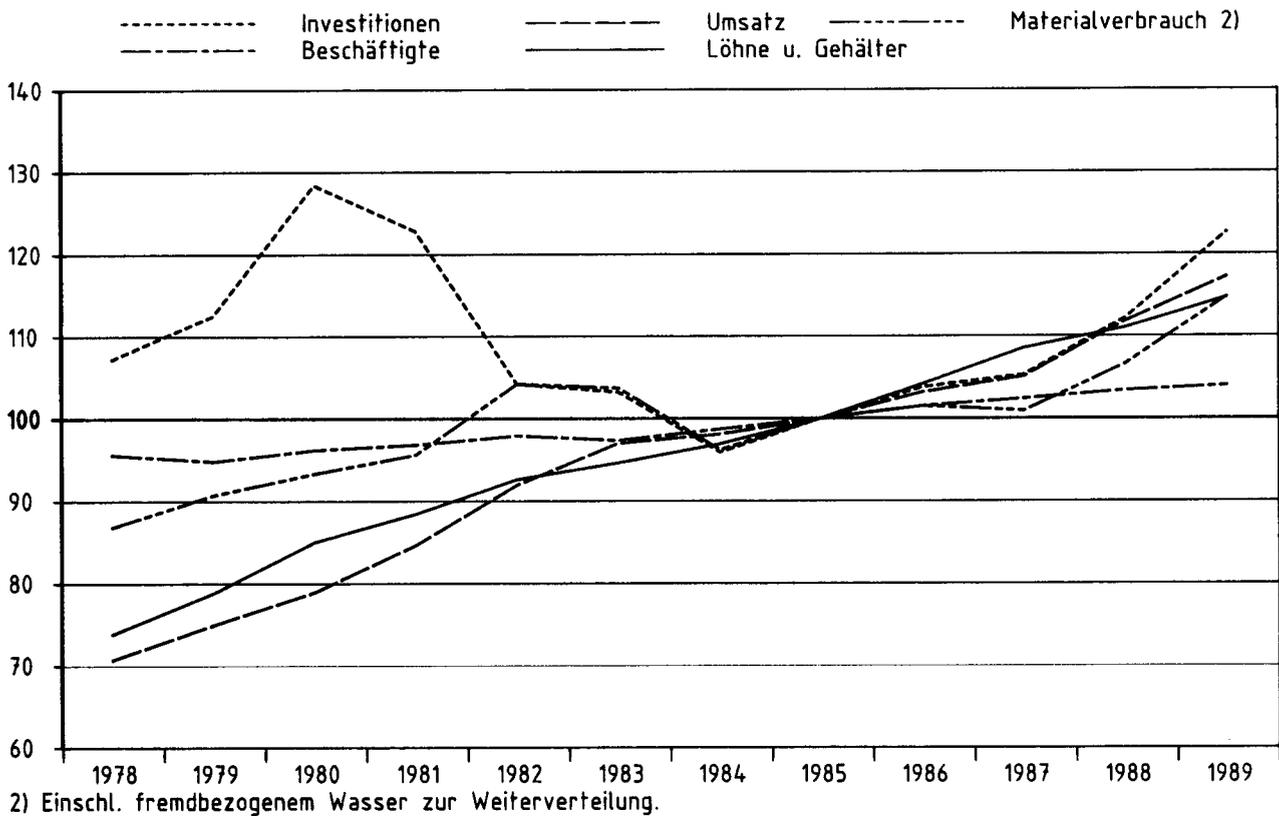
Fernwärmeversorgung

1985 = 100



Wasserversorgung

1985 = 100



1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
			ANZAHL							
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2491	59078	24637	26607	1222166	1739547	39747	49170146	4325995
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	504	31572	14412	14781	759377	1046823	23143	27171650	1949966
1030	GASVERSORGUNG	80	8729	3131	5436	167859	396318	5250	18221504	877623
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	27	586	272	262	14373	17637	455	346005	70780
1070	WASSERVERSORGUNG	1880	18192	6822	6128	280556	278768	10899	3430987	1427626
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3367	298878	154203	131792	7398015	8283915	244523	157273307	19673008
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1037	241288	127617	107153	6222177	6886142	201677	127079444	15442312
1030	GASVERSORGUNG	184	23865	11191	12398	523218	768933	18213	22819153	1953905
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	47	2194	1026	1100	50680	67544	1735	1005574	147814
1070	WASSERVERSORGUNG	2099	31531	14368	11140	601940	561295	22898	6369136	2128976
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %										
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+0,3	-6,7	-9,0	-6,5	-6,8	-4,1	-11,3	+2,9	-28,5
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-0,4	-11,9	-14,1	-11,4	-11,3	-7,8	-17,0	-4,6	-47,6
1030	GASVERSORGUNG	-	-1,0	-2,2	-0,7	+0,9	+1,8	-4,1	+15,9	-8,8
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+8,0	+1,0	-2,2	+3,6	-7,1	+3,9	-3,9	+1,9	+29,6
1070	WASSERVERSORGUNG	+0,4	+0,6	+0,2	+1,1	+2,4	+2,6	-1,0	+5,4	+8,6
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+0,4	-	-0,8	+0,7	+1,3	+2,8	-3,3	+5,3	-3,5
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-0,6	+0,2	-0,5	+0,8	+1,3	+2,9	-3,1	+4,5	-5,8
1030	GASVERSORGUNG	-4,2	-4,0	-5,2	-3,2	-1,9	+0,2	-7,8	+12,7	+4,6
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+23,7	-5,9	-16,8	+11,5	-12,5	+14,8	-18,6	+0,7	-9,0
1070	WASSERVERSORGUNG	+0,9	+1,9	+1,5	+2,5	+4,8	+4,5	+0,2	-3,2	+8,1

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.2 BESCHAEFTIGTE

1.2.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	2600	10304	1493	9972	1493	5385	236	4587	1257	6363	1429	16667
20 UND MEHR	767	276031	44130	276022	44130	148818	10921	127205	33209	6179	2223	282211
20 - 49	297	9128	1975	9121	1975	4594	404	4528	1571	524	263	9652
50 - 99	162	11392	2378	11391	2378	5824	541	5567	1838	251	121	11643
100 - 199	104	14774	2875	14773	2875	7447	649	7326	2226	439	290	15213
200 - 499	106	34578	5944	34578	5944	18813	1492	15765	4452	1254	728	35832
500 - 999	42	29346	4339	29346	4339	16226	1008	13120	3331	580	463	29926
1000 UND MEHR	56	176814	26619	176814	26619	95914	6828	80900	19791	3131	358	179945
INSGESAMT	3367	286336	45623	285994	45623	154203	11157	131792	34466	12542	3652	298878
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
0 - 19	566	2452	355	2124	355	1112	53	1011	301	797	209	3249
20 UND MEHR	471	232656	36030	232647	36030	126505	9152	106142	26878	5383	1832	238039
20 - 49	135	4309	934	4302	934	2247	204	2055	731	218	115	4527
50 - 99	98	6846	1424	6845	1424	3622	351	3223	1074	143	63	6989
100 - 199	77	10901	2060	10900	2060	5571	488	5329	1572	215	161	11116
200 - 499	76	24977	4203	24977	4203	13636	1094	11341	3109	1212	703	26189
500 - 999	38	26681	3837	26681	3837	15109	939	11572	2898	580	463	27261
1000 UND MEHR	47	158943	23572	158943	23572	86321	6077	72622	17495	3015	327	161958
INSGESAMT	1037	235108	36385	234770	36385	127617	9205	107153	27180	6180	2041	241288
1030 GASVERSORGUNG												
0 - 19	69	384	69	384	69	179	7	205	62	60	14	444
20 UND MEHR	115	23205	4449	23205	4449	11012	753	12193	3696	215	129	23420
20 - 49	44	1319	322	1319	322	583	49	736	273	50	29	1369
50 - 99	31	2280	475	2280	475	1053	84	1227	391	11	11	2291
100 - 199	18	2580	584	2580	584	1176	109	1404	475	142	83	2722
200 - 499	14	4588	807	4588	807	2366	131	2222	676	12	6	4600
500 UND MEHR	8	12438	2261	12438	2261	5834	380	6604	1881	-	-	12438
INSGESAMT	184	23589	4518	23589	4518	11191	760	12398	3758	275	143	23865
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
0 - 19	28	126	13	126	13	70	-	56	13	53	8	179
20 UND MEHR	19	2001	388	2001	388	956	64	1045	324	15	5	2016
20 - 49	10	287	49	287	49	150	13	137	36	3	1	290
50 UND MEHR	9	1714	339	1714	339	806	51	908	288	12	4	1726
INSGESAMT	47	2126	401	2126	401	1026	64	1100	337	68	13	2194
1070 WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	1937	7343	1057	7339	1057	4024	175	3315	882	5453	1198	12795
20 UND MEHR	162	18170	3263	18170	3263	10345	952	7826	2311	566	257	18736
20 - 49	108	3214	670	3214	670	1614	138	1600	532	253	118	3467
50 - 499	49	6858	1305	6858	1305	3855	374	3004	931	197	108	7055
500 UND MEHR	5	8098	1288	8098	1288	4876	440	3222	848	116	31	8214
INSGESAMT	2099	25513	4320	25509	4320	14368	1127	11140	3193	6019	1455	31531

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.2 BESCHAEFTIGTE

1.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	383	745	59	504	59	227	13	277	46	387	63	1131
250000 - 1 MILL.	1122	2429	274	2388	274	1382	45	1006	228	2866	509	5295
1 MILL. - 2 MILL.	497	2280	309	2257	309	1264	48	992	261	423	368	3703
2 MILL. - 5 MILL.	448	4317	759	4300	759	2204	125	2095	635	1413	396	5730
5 MILL. - 25 MILL.	487	14271	2927	14252	2927	7590	683	6662	2243	952	423	15222
25 MILL. - 100 MILL.	238	28725	5449	28724	5449	15474	1235	13251	4215	522	320	29247
100 MILL. UND MEHR	192	233570	35846	233570	35846	126062	9008	107508	26838	4980	1573	238550
INSGESAMT	3367	286336	45623	285994	45623	154203	11157	131792	34466	12542	3652	298878
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 250000	241	584	44	346	44	126	10	220	34	97	31	681
250000 - 1 MILL.	64	141	25	101	25	56	8	45	17	67	13	208
1 MILL. - 2 MILL.	55	164	34	141	34	72	1	70	33	74	16	238
2 MILL. - 5 MILL.	106	889	108	872	108	451	10	421	99	401	75	1290
5 MILL. - 25 MILL.	246	6731	1332	6712	1332	3683	302	3029	1030	431	202	7162
25 MILL. - 100 MILL.	168	20075	3744	20074	3744	11073	914	9002	2831	368	231	20443
100 MILL. UND MEHR	157	206524	31097	206524	31097	112157	7961	94367	23136	4742	1473	211266
INSGESAMT	1037	235108	36385	234770	36385	127617	9205	107153	27180	6180	2041	241288
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	18	38	9	38	9	16	-	23	9	18	3	56
2 MILL. - 5 MILL.	24	153	29	153	29	71	3	82	26	17	7	170
5 MILL. - 25 MILL.	73	1899	415	1899	415	930	79	970	336	70	36	1969
25 MILL. - 100 MILL.	44	4401	966	4401	966	2132	168	2269	798	48	28	4449
100 MILL. UND MEHR	25	17098	3099	17098	3099	8043	510	9055	2589	122	69	17220
INSGESAMT	184	23589	4518	23589	4518	11191	760	12398	3758	275	143	23865
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	12	15	1	15	1	8	-	7	1	12	3	27
2 MILL. - 5 MILL.	10	126	21	126	21	49	1	77	20	14	4	140
5 MILL. - 25 MILL.	14	319	38	319	38	203	12	116	26	36	6	355
25 MILL. UND MEHR	11	1667	341	1667	341	766	51	901	290	6	-	1673
INSGESAMT	47	2126	401	2126	401	1026	64	1100	337	68	13	2194
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	141	161	15	158	15	101	3	57	12	290	32	451
250000 - 1 MILL.	1046	2278	249	2277	249	1320	37	958	211	2790	493	5068
1 MILL. - 2 MILL.	425	2072	265	2072	265	1175	47	897	218	1328	349	3400
2 MILL. - 5 MILL.	308	3149	601	3149	601	1634	111	1516	490	981	310	4130
5 MILL. - 25 MILL.	154	5322	1142	5322	1142	2774	290	2549	852	414	179	5737
25 MILL. UND MEHR	25	12530	2048	12530	2048	7365	639	5165	1409	216	92	12746
INSGESAMT	2099	25513	4320	25509	4320	14368	1127	11140	3193	6019	1455	31531

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHAELTER

1.3.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT 1000	JE ARBEITER STD	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEITER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ANGEST. U. BEAMTER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2600	8698	1615	213926	39726	199582	43510	413508	41467	36200	449709
20 UND MEHR	767	235825	1585	7184089	48274	8084333	63554	15268422	55316	31001	15299423
20 - 49	297	7287	1586	182095	39638	218117	48171	400212	43873	1955	402167
50 - 99	162	9088	1560	242272	41599	276495	49667	518767	45542	1534	520301
100 - 199	104	11844	1590	323034	43378	396498	54122	719532	48706	5583	725115
200 - 499	106	30267	1609	884578	47020	960704	60939	1845282	53366	5804	1851086
500 - 999	42	26628	1641	744809	45902	806767	61491	1551576	52872	3413	1554989
1000 UND MEHR	56	150710	1571	4807301	50121	5425753	67067	10233053	57875	12712	10245765
INSGESAMT	3367	244523	1586	7398015	47976	8283915	62856	15681931	54833	67201	15749132
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	566	1802	1621	43367	38999	45100	44609	88467	41671	6733	95200
20 UND MEHR	471	199874	1580	6178810	48842	6841043	64452	13019853	55964	22184	13042037
20 - 49	135	3503	1559	85554	38075	97284	47340	182838	42501	715	183553
50 - 99	98	5632	1555	148912	41113	154541	47949	303452	44332	1172	304625
100 - 199	77	8814	1582	236484	42449	279234	52399	515718	47314	4798	520516
200 - 499	76	21924	1608	645639	47348	700264	61746	1345903	53886	5077	1350980
500 - 999	38	24608	1629	690954	45731	701714	60639	1392668	52197	3413	1396081
1000 UND MEHR	47	135393	1568	4371269	50640	4908005	67583	9279273	58381	7009	9286283
INSGESAMT	1037	201677	1580	6222177	48757	6886142	64265	13108320	55835	28917	13137237
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	69	285	1590	7128	39823	10414	50801	17542	45684	543	18086
20 UND MEHR	115	17929	1628	516090	46866	758519	62209	1274609	54928	1041	1275651
20 - 49	44	927	1591	24492	42011	38103	51770	62595	47456	266	62861
50 - 99	31	1649	1566	45829	43522	66888	54513	112716	49437	59	112775
100 - 199	18	1866	1586	51781	44032	81571	58099	133352	51687	343	133695
200 - 499	14	3801	1606	116750	49345	138149	62173	254899	55558	373	255272
500 UND MEHR	8	9686	1660	277238	47521	433809	65689	711047	57167	-	711047
INSGESAMT	184	18213	1628	523218	46753	768933	62021	1292152	54778	1585	1293736
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	28	129	1841	3594	51343	3149	56238	6743	53519	271	7014
20 UND MEHR	19	1606	1680	47086	49253	64395	61622	111481	55712	446	111927
20 - 49	10	251	1675	7267	48448	8199	59845	15466	53889	20	15486
50 UND MEHR	9	1355	1682	39818	49403	56196	61890	96015	56018	426	96441
INSGESAMT	47	1735	1691	50680	49395	67544	61404	118224	55609	717	118941
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1937	6482	1611	159836	39721	140919	42510	300756	40980	28653	329408
20 UND MEHR	162	16415	1587	442104	42736	420376	53715	862480	47465	7329	869809
20 - 49	108	2605	1614	64782	40138	74531	46582	139313	43346	954	140267
50 - 499	49	6159	1598	164672	42716	156654	52215	321526	46876	673	322199
500 UND MEHR	5	7651	1569	212650	43612	188991	58657	401641	49598	5703	407344
INSGESAMT	2099	22898	1594	601940	41894	561295	50386	1163235	45603	35982	1199218

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHALTER

1.3.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST. U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	383	292	1284	9074	39974	18364	66296	27438	54441	5435	32873
250000 - 1 MILL.	1122	2121	1535	51417	37205	35979	35764	87396	36598	15960	103355
1 MILL. - 2 MILL.	497	2057	1628	50927	40291	43561	43912	94489	41863	7868	102356
2 MILL. - 5 MILL.	448	3655	1658	93039	42214	103165	49244	196205	45640	9946	206151
5 MILL. - 25 MILL.	487	12125	1597	310732	40920	319692	47987	630423	44234	5151	635575
25 MILL. - 100 MILL.	238	24326	1572	641853	41479	680050	51321	1321903	46019	3362	1325265
100 MILL. UND MEHR	192	199948	1586	6240973	49507	7083105	65884	13324077	57045	19479	13343556
INSGESAMT	3367	244523	1586	7398015	47976	8283915	62856	15681931	54833	67201	15749132
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	241	174	1381	6555	52024	17189	78133	23744	68625	4201	27945
250000 - 1 MILL.	64	89	1583	1686	30115	1835	40786	3522	34870	331	3853
1 MILL. - 2 MILL.	55	112	1562	2183	30313	2571	36724	4753	33473	453	5206
2 MILL. - 5 MILL.	106	757	1678	21829	48400	25914	61555	47743	54751	5230	52973
5 MILL. - 25 MILL.	246	5785	1571	146579	39799	144316	47645	290895	43340	2945	293840
25 MILL. - 100 MILL.	168	17325	1565	449426	40588	444994	49433	894420	44554	2557	896977
100 MILL. UND MEHR	157	177434	1582	5593920	49876	6249323	66224	11843243	57346	13200	11856443
INSGESAMT	1037	201677	1580	6222177	48757	6886142	64265	13108320	55835	28917	13137237
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	18	31	1966	746	46641	995	43271	1741	44654	136	1878
2 MILL. - 5 MILL.	24	107	1502	2627	36997	3775	46041	6402	41844	297	6699
5 MILL. - 25 MILL.	73	1468	1579	38867	41793	48307	49801	87174	45881	285	87460
25 MILL. - 100 MILL.	44	3330	1562	93365	43792	121088	53366	214453	48728	290	214743
100 MILL. UND MEHR	25	13277	1651	387613	48193	594767	65684	982381	57456	576	982957
INSGESAMT	184	18213	1628	523218	46753	768933	62021	1292152	54778	1585	1293736
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	12	13	1579	406	50721	130	18511	535	35689	77	612
2 MILL. - 5 MILL.	10	78	1597	2212	45147	4021	52226	6234	49473	166	6399
5 MILL. - 25 MILL.	14	352	1732	10695	52683	7428	64037	18123	56812	329	18452
25 MILL. UND MEHR	11	1293	1688	37367	48782	55965	62114	93332	55988	145	93477
INSGESAMT	47	1735	1691	50680	49395	67544	61404	118224	55609	717	118941
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	141	118	1163	2519	24942	1174	20605	3694	23378	1235	4928
250000 - 1 MILL.	1046	2024	1533	49422	37441	34070	35564	83492	36652	15583	99075
1 MILL. - 2 MILL.	425	1909	1625	47901	40767	39939	44525	87840	42394	7247	95087
2 MILL. - 5 MILL.	308	2713	1660	66372	40619	69454	45814	135826	43119	4254	140080
5 MILL. - 25 MILL.	154	4520	1629	114590	41309	119641	46936	234231	44004	1591	235823
25 MILL. UND MEHR	25	11614	1577	321135	43603	297017	57506	618152	49334	6072	624224
INSGESAMT	2099	22898	1594	601940	41894	561295	50386	1163235	45603	35982	1199218

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.4 UMSÄTZE

1.4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)									
		INGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENSCHAEFTEN		JE BESCHAEFT- TIGTEN 3)
		ANZAHL	1000 DM		%	1000 DM		%	1000 DM		%
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2600	6219812	5912841	95,1	97900	1,6	10590	0,2	198480	3,2	373181
20 UND MEHR	767	151053495	143514391	95,0	4015495	2,7	109129	0,1	3414479	2,3	535250
20 - 49	297	4326110	4072828	94,1	94297	2,2	12183	0,3	146802	3,4	448209
50 - 99	162	5726293	5399516	94,3	160234	2,8	6517	0,1	160026	2,8	491823
100 - 199	104	8678963	8235452	94,9	260047	3,0	31134	0,4	152329	1,8	570496
200 - 499	106	22060113	21154695	95,9	526000	2,4	26051	0,1	353366	1,6	615654
500 - 999	42	15261754	14508018	95,1	427630	2,8	9160	0,1	316948	2,1	509983
1000 UND MEHR	56	95000262	90143882	94,9	2547288	2,7	24085	-	2285008	2,4	527941
INGESAMT	3367	157273307	149427232	95,0	4113395	2,6	119719	0,1	3612960	2,3	526212
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	566	3231377	3166131	98,0	25617	0,8	6690	0,2	32939	1,0	994576
20 UND MEHR	471	123848067	117460917	94,8	3323764	2,7	83498	0,1	2979888	2,4	520285
20 - 49	135	2095975	1978690	94,4	47636	2,3	10009	0,5	59640	2,8	462994
50 - 99	98	3267283	3083496	94,4	89231	2,7	3184	0,1	91372	2,8	467489
100 - 199	77	5662082	5326943	94,1	203040	3,6	20671	0,4	111428	2,0	509363
200 - 499	76	16627862	16036382	96,4	314515	1,9	19908	0,1	257058	1,5	634918
500 - 999	38	13307969	12637374	95,0	373537	2,8	8459	0,1	288599	2,2	488169
1000 UND MEHR	47	82886896	78398032	94,6	2295806	2,8	21267	-	2171792	2,6	511780
INGESAMT	1037	127079444	120627048	94,9	3349381	2,6	90188	0,1	3012827	2,4	526671
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	69	422066	404153	95,8	4087	1,0	468	0,1	13358	3,2	950599
20 UND MEHR	115	22397087	21873855	97,7	292192	1,3	23525	0,1	207516	0,9	956323
20 - 49	44	1256535	1222154	97,3	14004	1,1	675	0,1	19702	1,6	917849
50 - 99	31	1858239	1793984	96,5	31030	1,7	3263	0,2	29963	1,6	811104
100 - 199	18	2474736	2402720	97,1	29475	1,2	10263	0,4	32278	1,3	909161
200 - 499	14	4306125	4184811	97,2	72748	1,7	5806	0,1	42760	1,0	936114
500 UND MEHR	8	12501452	12270186	98,2	144935	1,2	3518	-	82813	0,7	1005101
INGESAMT	184	22819153	22278008	97,6	296279	1,3	23993	0,1	220874	1,0	956177
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	28	144321	140842	97,6	1007	0,7	-	-	2472	1,7	806262
20 UND MEHR	19	861253	798131	92,7	42013	4,9	102	-	21007	2,4	427209
20 - 49	10	151452	146146	96,5	1519	1,0	51	-	3736	2,5	522249
50 UND MEHR	9	709801	651985	91,9	40494	5,7	51	-	17271	2,4	411240
INGESAMT	47	1005574	938973	93,4	43020	4,3	102	-	23478	2,3	458329
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1937	2422048	2201715	90,9	67189	2,8	3431	0,1	149712	6,2	189296
20 UND MEHR	162	3947089	3381489	85,7	357526	9,1	2004	0,1	206069	5,2	210669
20 - 49	108	822147	725838	88,3	31138	3,8	1448	0,2	63723	7,8	237135
50 - 499	49	1559240	1309342	84,0	165749	10,6	557	-	83593	5,4	221012
500 UND MEHR	5	1565701	1346308	86,0	160640	10,3	-	-	58753	3,8	190614
INGESAMT	2099	6369136	5583204	87,7	424715	6,7	5436	0,1	355781	5,6	201996

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMBBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.4 UMSATZE

1.4.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	UMSATZ 1)								JE BESCHAEF- TIGTEN 3) DM	
		INSGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		
			1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM		%
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	383	38579	37754	97,9	347	0,9	116	0,3	361	0,9	34111
250000 - 1 MILL.	1122	649332	606604	93,4	15713	2,4	1557	0,2	25458	3,9	122631
1 MILL. - 2 MILL.	487	709217	649285	91,5	17030	2,4	2169	0,3	40733	5,7	191525
2 MILL. - 5 MILL.	448	1396104	1263228	90,5	46820	3,4	5780	0,4	80277	5,8	243648
5 MILL. - 25 MILL.	487	5593429	5151694	92,1	188659	3,4	16170	0,3	236905	4,2	367457
25 MILL. - 100 MILL.	238	11800750	10910298	92,5	527833	4,5	40713	0,3	321906	2,7	403486
100 MILL. UND MEHR	192	137085896	130808369	95,4	3316993	2,4	53215	-	2907320	2,1	574663
INSGESAMT	3367	157273307	149427232	95,0	4113395	2,6	119719	0,1	3612960	2,3	526212
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	241	12829	12522	97,6	44	0,3	94	0,7	168	1,3	18838
250000 - 1 MILL.	64	33259	37334	95,1	246	0,6	194	0,5	1485	3,8	188746
1 MILL. - 2 MILL.	55	82402	77465	94,0	2227	2,7	816	1,0	1895	2,3	346227
2 MILL. - 5 MILL.	106	347158	325796	93,8	9107	2,6	4586	1,3	7668	2,2	269114
5 MILL. - 25 MILL.	246	2998738	2808617	93,7	91637	3,1	13092	0,4	85392	2,8	418701
25 MILL. - 100 MILL.	168	8513168	7927021	93,1	338330	4,0	27266	0,3	220550	2,6	416434
100 MILL. UND MEHR	157	115085891	109438292	95,1	2907789	2,5	44140	-	2695669	2,3	544744
INSGESAMT	1037	127079444	120627048	94,9	3349381	2,6	90188	0,1	3012827	2,4	526671
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	18	22287	20586	92,4	1058	4,7	-	-	643	2,9	397984
2 MILL. - 5 MILL.	24	87947	83214	94,6	1156	1,3	232	0,3	3345	3,8	517334
5 MILL. - 25 MILL.	73	889082	838434	94,3	18744	2,1	1766	0,2	30137	3,4	451540
25 MILL. - 100 MILL.	44	2083441	1966334	94,4	43296	2,1	13074	0,6	60737	2,9	468294
100 MILL. UND MEHR	25	19736397	19369439	98,1	232025	1,2	8921	-	126011	0,6	1146132
INSGESAMT	184	22819153	22278008	97,6	296279	1,3	23993	0,1	220874	1,0	956177
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	12	10767	10541	97,9	1	-	-	-	225	2,1	398765
2 MILL. - 5 MILL.	10	36111	34740	96,2	756	2,1	-	-	615	1,7	257938
5 MILL. - 25 MILL.	14	174644	168583	96,5	1355	0,8	51	-	4655	2,7	491954
25 MILL. UND MEHR	11	784052	725109	92,5	40909	5,2	51	-	17984	2,3	468650
INSGESAMT	47	1005574	938973	93,4	43020	4,3	102	-	23478	2,3	458329
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	141	25564	25048	98,0	303	1,2	22	0,1	191	0,7	56683
250000 - 1 MILL.	1046	603071	562523	93,3	15303	2,5	1363	0,2	23883	4,0	118996
1 MILL. - 2 MILL.	425	600949	547625	91,1	13908	2,3	1353	0,2	38063	6,3	176750
2 MILL. - 5 MILL.	308	924889	819477	88,6	35801	3,9	962	0,1	68649	7,4	223944
5 MILL. - 25 MILL.	154	1530965	1336060	87,3	76923	5,0	1261	0,1	116722	7,6	266858
25 MILL. UND MEHR	25	2683698	2292471	85,4	282477	10,5	476	-	108274	4,0	210552
INSGESAMT	2099	6369136	5583204	87,7	424715	6,7	5436	0,1	355781	5,6	201996

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMBBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIIETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMBBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGFN F. GEMIIETETE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2600	534912	-3,9	6342	+10,0	9513	+19,9	3020	-5,2	18326
20 UND MEHR	767	6966620	-6,7	199650	-22,0	594772	+21,4	17546	-1,8	2994722
20 - 49	297	97789	+6,6	4166	-9,0	1087	+53,4	2768	-2,9	13748
50 - 99	162	105627	+3,7	2914	-32,8	500	-12,8	1789	-11,3	28690
100 - 199	104	132255	+4,4	6834	+55,9	40747	+70,9	5486	+4,2	38160
200 - 499	106	1023332	-24,1	18490	-57,1	19804	+10,7	4364	+6,9	98699
500 - 999	42	846711	-9,3	25860	+32,0	33533	-0,5	798	+6,8	87624
1000 UND MEHR	56	4760906	-2,1	141385	-21,4	499101	+20,8	2340	-19,5	2727801
INSGESAMT	3367	7501532	-6,5	205991	-21,3	604284	+21,4	20566	-2,3	3013047
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	566	448082	-4,9	1034	+39,6	380	+16,1	1379	+6,0	10311
20 UND MEHR	471	6577030	-7,2	172407	-13,2	123410	+7,2	13008	-1,3	2496032
20 - 49	135	41481	+10,2	1483	-38,2	52	-12,4	2014	+2,6	6086
50 - 99	98	70355	+4,1	1351	-24,4	218	-14,9	763	-24,4	7757
100 - 199	77	81506	+4,8	6218	+50,4	368	-36,4	4289	+2,1	15208
200 - 499	76	964156	-25,2	9763	+18,3	442	+13,1	3509	+11,4	64405
500 - 999	38	830837	-9,2	23750	+30,1	162	+38,8	515	+9,4	83655
1000 UND MEHR	47	4588695	-2,3	129841	-20,7	122169	+7,5	1918	-19,6	2318921
INSGESAMT	1037	7025112	-7,0	173441	-13,0	123790	+7,3	14386	-0,6	2506343
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	69	8023	+12,2	720	-8,6	91	-40,4	67	-19,6	1088
20 UND MEHR	115	244504	+2,9	15205	-16,6	470803	+25,7	3786	-0,2	457158
20 - 49	44	12731	+9,8	8	-48,8	882	+49,4	164	-	2821
50 - 99	31	18675	+3,8	146	-43,8	99	-3,8	957	+1,5	7396
100 - 199	18	20712	-6,0	141	+59,8	40352	+73,7	1152	+12,4	20053
200 - 499	14	35205	-1,0	2529	+14,2	19345	+10,7	807	-6,2	25884
500 UND MEHR	8	157181	+4,5	12380	-20,9	410124	+23,2	705	-11,9	401004
INSGESAMT	184	252527	+3,2	15924	-16,2	470894	+25,7	3853	-0,6	458246
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	28	6817	-1,1	421	-21,4	-	-	-	-	1044
20 UND MEHR	19	43603	+8,0	7949	-77,2	108	+624,3	1	+28,2	19828
20 - 49	10	13769	+3,9	-	-	100	+1399,6	1	+28,2	1190
50 UND MEHR	9	29834	+10,0	7949	-77,2	8	-	-	-	18638
INSGESAMT	47	50421	+6,7	8370	-76,4	108	+624,3	1	+28,2	20872
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1937	71989	+1,1	4167	+12,6	9042	+21,3	1575	-12,6	5882
20 UND MEHR	162	101483	-1,3	4089	-3,1	450	-8,2	751	-16,3	21704
20 - 49	108	29808	+2,0	2674	+23,6	53	+1,7	589	-18,5	3652
50 - 499	49	40772	+1,3	141	-15,5	218	-12,8	161	-7,2	6207
500 UND MEHR	5	30904	-7,3	1274	-32,6	179	-4,8	-	-	11844
INSGESAMT	2099	173472	-0,3	8256	+4,2	9492	+19,4	2326	-13,8	27586

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIELETEDE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN 1000 DM
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. JAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. JAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. JAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. JAHRES	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
<b>10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG</b>										
UNTER 250000	383	2043	-26,5	1	-	32	-19,8	12	+13,3	595
250000 - 1 MILL.	1122	18852	+1,2	1304	+0,3	2988	+5,9	773	-19,8	1198
1 MILL. - 2 MILL.	497	24188	+4,3	2426	+7,7	1735	+49,2	722	+8,0	2195
2 MILL. - 5 MILL.	448	55457	-74,8	1227	+20,3	4270	+24,5	1561	-2,7	11044
5 MILL. - 25 MILL.	487	140164	+5,9	6190	+2,9	991	+4,3	3564	-5,4	17221
25 MILL. - 100 MILL.	238	217732	+4,0	16037	-62,6	2222	+14,0	8603	+4,9	75207
100 MILL. UND MEHR	192	7043098	-5,0	178807	-14,1	592047	+21,4	5331	-8,7	2905586
INSGESAMT	3367	7501532	-6,5	205991	-21,3	604284	+21,4	20566	-2,3	3013047
<b>1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG</b>										
UNTER 250000	241	1556	-30,6	-	-	-	-	-	-	575
250000 - 1 MILL.	64	75	-19,7	-	-	-	-	-	+20,4	44
1 MILL. - 2 MILL.	55	855	+4,1	22	-	-	-	288	+13,1	148
2 MILL. - 5 MILL.	106	16157	-91,1	289	+11,7	3	-	773	+7,6	6415
5 MILL. - 25 MILL.	246	65007	+7,7	2757	-7,9	447	+6,7	2841	-4,1	8524
25 MILL. - 100 MILL.	168	142083	+4,6	8267	+7,1	591	-28,9	6651	+4,8	32098
100 MILL. UND MEHR	157	6799379	-5,3	162106	-13,9	122750	+7,5	3833	-8,7	2458540
INSGESAMT	1037	7025112	-7,0	173441	-13,0	123790	+7,3	14386	-0,6	2506343
<b>1030 GASVERSORGUNG</b>										
UNTER 2 MILL.	18	737	+73,4	103	-28,5	-	-	-	-	190
2 MILL. - 5 MILL.	24	1931	+2,3	-	-100,0	16	-8,9	55	-2,7	424
5 MILL. - 25 MILL.	73	21308	+9,9	644	-5,5	172	-26,7	439	+0,9	3463
25 MILL. - 100 MILL.	44	31919	+2,2	205	-38,4	1595	+47,5	1862	+6,6	20535
100 MILL. UND MEHR	25	196631	+2,5	14972	-16,1	469111	+25,7	1497	-8,6	433635
INSGESAMT	184	252527	+3,2	15924	-16,2	470894	+25,7	3853	-0,6	458246
<b>1050 FERNWAERMEVERSORGUNG</b>										
UNTER 2 MILL.	12	213	+7,1	403	-23,0	-	-	-	-	1
2 MILL. - 5 MILL.	10	5253	-1,6	-	-	-	-	-	-	1049
5 MILL. - 25 MILL.	14	10514	+4,7	18	+54,3	100	+1399,6	1	+28,2	195
25 MILL. UND MEHR	11	34442	+8,7	7949	-77,2	8	-	-	-	19627
INSGESAMT	47	50421	+6,7	8370	-76,4	108	+624,3	1	+28,2	20872
<b>1070 WASSERVERSORGUNG</b>										
UNTER 250000	141	487	-9,5	1	-	32	-19,8	12	+13,3	21
250000 - 1 MILL.	1046	18701	+1,8	1304	+0,3	2988	+5,9	773	-19,8	1150
1 MILL. - 2 MILL.	425	22459	+2,5	1898	+19,8	1735	+49,2	435	+4,8	1861
2 MILL. - 5 MILL.	308	32116	-	938	+24,2	4251	+24,7	733	-11,7	3156
5 MILL. - 25 MILL.	154	43335	+1,9	2770	+18,8	272	-5,9	283	-23,8	5039
25 MILL. UND MEHR	25	56375	-3,8	1344	-31,0	214	-4,2	90	-16,6	16359
INSGESAMT	2099	173472	-0,3	8256	+4,2	9492	+19,4	2326	-13,8	27586

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAEFFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN		VERKAUFERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	
							%	1000 DM	INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2600	254591	35301	1291242	44634	1625768	67861	4,2	13757	1389
20 UND MEHR	767	1993424	114794	14633182	1305840	18047240	1436489	8,0	509280	50950
20 - 49	297	112010	8961	608233	38724	767928	114103	14,9	6172	339
50 - 99	162	193262	15676	770474	50656	1030068	124301	12,1	48981	2052
100 - 199	104	144452	6927	815918	60759	1028055	137816	13,4	21787	4025
200 - 499	106	266719	13966	1989925	218656	2489266	208456	8,4	47751	9455
500 - 999	42	136240	8136	1252237	157240	1553853	146283	9,4	41636	10957
1000 UND MEHR	56	1140742	61127	9196395	779806	11178069	705531	6,3	342952	24121
INSGESAMT	3367	2248015	150095	15924424	1350475	19673008	1504350	7,6	523037	52339
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	566	58666	3835	314625	15351	392477	15346	3,9	6498	162
20 UND MEHR	471	1610926	95929	12244581	1098399	15049835	1145005	7,6	418307	38194
20 - 49	135	64302	3642	244302	21488	333734	50647	15,2	1973	181
50 - 99	98	140429	12127	394311	30176	577043	75858	13,1	12554	1556
100 - 199	77	121775	5379	596863	45284	769301	100930	13,1	6938	3773
200 - 499	76	194957	6619	1475506	166565	1843646	163271	8,9	35691	5164
500 - 999	38	104414	7804	1019926	140679	1272822	134884	10,6	33558	9193
1000 UND MEHR	47	985050	60358	8513672	694209	10253289	619415	6,0	327592	18328
INSGESAMT	1037	1669592	99764	12559205	1113751	15442312	1160351	7,5	424804	38357
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	69	2854	6	120429	3644	126933	9226	7,3	1385	92
20 UND MEHR	115	219993	3156	1490459	113364	1826972	185886	10,2	68331	5102
20 - 49	44	8462	599	102981	4371	116413	22180	19,1	797	11
50 - 99	31	16667	958	224210	9901	251736	33192	13,2	35549	107
100 - 199	18	19993	131	166201	12525	198851	34179	17,2	14473	240
200 - 499	14	28520	788	310051	32605	371964	29758	8,0	6830	142
500 UND MEHR	8	146351	680	687016	53961	888009	66577	7,5	10682	4602
INSGESAMT	184	222847	3162	1610888	117009	1953905	195112	10,0	69716	5194
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	28	3305	3	18728	423	22459	483	2,2	2	-
20 UND MEHR	19	3974	1309	115128	4944	125356	5279	4,2	607	185
20 - 49	10	1655	-	32883	716	35253	395	1,1	49	-
50 UND MEHR	9	2319	1309	82245	4228	90102	4885	5,4	558	185
INSGESAMT	47	7279	1312	133857	5967	147814	5763	3,9	609	185
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1937	189766	31458	837460	25215	1083899	42807	3,9	5872	1135
20 UND MEHR	162	158531	14400	783014	89133	1045077	100318	9,6	22035	7468
20 - 49	108	37592	4720	228067	12149	282528	40880	14,5	3352	147
50 - 499	49	79773	9259	326928	28787	444747	28500	6,4	5927	4365
500 UND MEHR	5	41166	421	228018	48197	317802	30938	9,7	12756	2955
INSGESAMT	2099	348297	45858	1620474	114348	2128976	143124	6,7	27907	8603

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN		
								INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.	
							%	1000 DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	383	3501	643	25212	1111	30468	98	0,3	59	-
250000 - 1 MILL.	1122	60852	8159	287580	7473	364063	8037	2,0	2238	501
1 MILL. - 2 MILL.	497	49387	4931	241166	7517	303001	11408	3,8	1584	67
2 MILL. - 5 MILL.	448	95684	17662	361558	18479	493382	35415	7,2	8327	619
5 MILL. - 25 MILL.	487	199075	14154	984428	63177	1260834	151636	12,0	16534	5011
25 MILL. - 100 MILL.	238	343665	23745	1489859	122195	1979463	267204	13,5	55678	4776
100 MILL. UND MEHR	192	1495852	80801	12534621	1130522	15241796	1029622	6,8	438617	41365
INSGESAMT	3367	2248015	150095	15924424	1350475	19673008	1504350	7,6	523037	52339
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	241	331	4	2677	928	3940	2	0,1	8	-
250000 - 1 MILL.	64	1384	7	6224	657	8272	14	0,2	841	52
1 MILL. - 2 MILL.	55	2264	144	9904	420	12731	229	1,8	112	64
2 MILL. - 5 MILL.	106	19431	1076	48341	5855	74703	4261	5,7	4384	-
5 MILL. - 25 MILL.	246	92476	4124	374905	30496	502002	70893	14,1	6628	368
25 MILL. - 100 MILL.	168	295175	19951	943642	88640	1347407	185969	13,8	14758	4081
100 MILL. UND MEHR	157	1258532	74458	11173512	986754	13493256	898983	6,7	398072	33792
INSGESAMT	1037	1669592	99764	12559205	1113751	15442312	1160351	7,5	424804	38957
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	18	52	2	17075	258	17386	744	4,3	1180	-
2 MILL. - 5 MILL.	24	790	-	19600	917	21306	1755	8,2	4	-
5 MILL. - 25 MILL.	73	15036	1148	188845	8348	213377	31526	14,8	1360	140
25 MILL. - 100 MILL.	44	28038	619	356287	19167	404111	69629	17,2	39848	437
100 MILL. UND MEHR	25	178932	1392	1029082	88320	1297725	91458	7,0	27323	4617
INSGESAMT	184	222847	3162	1610888	117009	1953905	195112	10,0	69716	5194
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	12	2354	-	8842	7	11204	122	1,1	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	10	1022	3	8289	204	9518	351	3,7	2	-
5 MILL. - 25 MILL.	14	1583	-	33846	783	36212	404	1,1	45	-
25 MILL. UND MEHR	11	2319	1309	82879	4372	90880	4885	5,4	562	185
INSGESAMT	47	7279	1312	133857	5367	147814	5763	3,9	609	185
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	141	3171	639	22297	183	26290	96	0,4	50	-
250000 - 1 MILL.	1046	59454	8150	272127	6813	346544	8945	2,6	1396	449
1 MILL. - 2 MILL.	425	44731	4787	214812	6835	271166	10321	3,8	292	3
2 MILL. - 5 MILL.	308	74442	16583	285328	11503	387855	29048	7,5	3936	619
5 MILL. - 25 MILL.	154	89979	8882	386831	23550	509243	48813	9,6	8501	4504
25 MILL. UND MEHR	25	76520	6817	439078	65465	587880	45902	7,8	13730	3029
INSGESAMT	2099	348297	45858	1620474	114348	2128976	143124	6,7	27907	8603

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE 1000 DM	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ DM
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2600	350835	137755	897322	28777	68356	142723	1625788	97542	261
20 UND MEHR	767	5606537	420345	6939912	379772	2084938	2615736	18047240	63950	119
20 - 49	297	109293	23910	446158	17332	42398	128838	767928	79562	178
50 - 99	162	173482	22334	569998	22732	68628	172895	1030068	88474	180
100 - 199	104	159036	9490	542605	36211	93509	187206	1028055	67577	118
200 - 499	106	792090	24102	984860	46483	216996	424735	2499266	69471	113
500 - 999	42	190638	38757	790401	47245	184303	302509	1553853	51923	102
1000 UND MEHR	56	4181998	301753	3605890	209769	1479105	1399554	11178069	62119	118
INSGESAMT	3367	5957372	558100	7837234	408549	2153294	2758460	19673008	65823	125
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	566	224349	5458	97474	5312	27415	32470	392477	120784	121
20 UND MEHR	471	5318278	62248	5304841	324509	1932506	2107454	15049835	63224	122
20 - 49	135	48582	1121	163429	9951	32585	78065	333734	73729	159
50 - 99	98	135761	10680	249489	14357	56829	109926	577043	82569	177
100 - 199	77	143493	5869	371562	24922	74425	149029	769301	69207	136
200 - 499	76	708889	3348	611536	35964	180121	303789	1843646	70398	111
500 - 999	38	185216	4961	629922	43347	170104	239272	1272822	46690	96
1000 UND MEHR	47	4096336	36268	3278903	195969	1418441	1227372	10253289	63308	124
INSGESAMT	1037	5542627	67705	5402315	329821	1959921	2139924	15442312	63999	122
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	69	5056	1218	105208	3354	7543	4554	126933	285628	301
20 UND MEHR	115	67023	314249	986395	41400	121423	296481	1826972	78009	82
20 - 49	44	9075	1828	89856	3628	4472	7554	116413	85035	93
50 - 99	31	6377	1308	191476	6194	8138	38242	251736	109880	135
100 - 199	18	3313	2760	140054	9060	11765	31899	198851	73053	80
200 - 499	14	6577	11047	257472	8213	29360	59295	371964	80860	86
500 UND MEHR	8	41682	297306	307536	14305	67688	159492	888009	71395	71
INSGESAMT	184	72079	315468	1091603	44754	128966	301036	1953905	81875	86
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	28	11791	-	9129	791	6	742	22459	125819	156
20 UND MEHR	19	43226	932	61903	2522	9673	7099	125356	62196	146
20 - 49	10	20237	931	13024	186	133	741	35253	121774	233
50 UND MEHR	9	22989	1	48879	2336	9540	6357	90102	52203	127
INSGESAMT	47	55017	932	71032	3313	9679	7841	147814	67372	147
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1937	109640	131079	685512	19321	33392	104956	1083899	84712	448
20 UND MEHR	162	178009	42916	586773	11340	21336	204703	1045077	55779	265
20 - 49	108	31399	20030	179848	3567	5208	42477	282528	81491	344
50 - 499	49	97210	20912	226995	4380	8954	86297	444747	63040	285
500 UND MEHR	5	49401	1974	179930	3394	7175	75928	317802	38690	203
INSGESAMT	2099	287649	173995	1272284	30661	54728	309659	2128976	67520	334

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPETICHE- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	383	6329	2895	18080	426	1508	1231	30468	26932	790
250000 - 1 MILL.	1122	32734	43867	243474	7874	13756	22360	364063	68763	561
1 MILL. - 2 MILL.	497	45393	32171	194839	5733	7749	17116	303001	81835	427
2 MILL. - 5 MILL.	448	69530	47233	276075	8315	21041	71188	493382	86107	353
5 MILL. - 25 MILL.	487	164738	50147	745405	26473	65430	208641	1260834	82829	225
25 MILL. - 100 MILL.	238	297711	26925	1040143	56972	162944	394768	1979463	67680	168
100 MILL. UND MEHR	192	5340937	354862	5319219	302756	1880866	2043155	15241796	63893	111
INSGESAMT	3367	5957372	558100	7837234	408549	2153294	2758460	19673008	65823	125
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	241	2348	-	443	39	75	1035	3940	5789	307
250000 - 1 MILL.	64	3970	-	2087	159	1375	681	8272	39731	211
1 MILL. - 2 MILL.	55	1981	6	7365	459	1801	1118	12731	53401	154
2 MILL. - 5 MILL.	106	29681	976	27443	1706	5553	9344	74703	57919	215
5 MILL. - 25 MILL.	246	71651	10295	251459	13542	50016	105039	502002	70093	167
25 MILL. - 100 MILL.	168	237194	12497	628432	39709	137138	292438	1347407	65909	158
100 MILL. UND MEHR	157	5195802	43931	4485086	274206	1763962	1730270	13493256	63869	117
INSGESAMT	1037	5542627	67705	5402315	329821	1959921	2139924	15442312	63999	122
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	18	378	14	15829	532	145	488	17386	308261	780
2 MILL. - 5 MILL.	24	70	699	16040	788	2622	1087	21306	125330	242
5 MILL. - 25 MILL.	73	13039	1975	166085	6164	7627	18488	213377	108368	240
25 MILL. - 100 MILL.	44	13334	7188	296850	13110	17872	55757	404111	90832	194
100 MILL. UND MEHR	25	45258	305591	596798	24161	100700	225217	1297725	75361	66
INSGESAMT	184	72079	315468	1091603	44754	128966	301036	1953905	81875	86
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	12	9519	-	1500	78	-	108	11204	422805	1041
2 MILL. - 5 MILL.	10	2457	931	5381	439	6	304	9518	67986	264
5 MILL. - 25 MILL.	14	19946	-	14745	460	133	928	36212	102150	207
25 MILL. UND MEHR	11	23095	1	49407	2336	9540	6501	90880	54321	116
INSGESAMT	47	55017	932	71032	3313	9679	7841	147814	67372	147
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	141	3751	2895	17629	387	1432	196	26290	58331	1028
250000 - 1 MILL.	1046	28359	43852	233071	7454	12360	21447	346544	68381	575
1 MILL. - 2 MILL.	425	34149	32165	178468	4924	5824	15635	271166	79759	451
2 MILL. - 5 MILL.	308	37322	44626	227212	5382	12860	60453	387855	93909	419
5 MILL. - 25 MILL.	154	60102	37878	313116	6307	7653	84187	509243	88769	333
25 MILL. UND MEHR	25	123965	12579	302788	6207	14598	127742	587880	46123	219
INSGESAMT	2099	287649	173995	1272284	30661	54728	309659	2128976	67520	334

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

1.7 AUSGLEICHABGABE, ABGABE VON FERNWAERME UND WASSER

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AUS- GLEICHS- ABGABE	ABGABE VON FERNWAERME					ABGABE VON WASSER		
				INSGESAMT	AN ANDERE OEFF. VER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZTVERBRAUCHER			INS- GESAMT	AN ANDERE WASSERVER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZT- VER- BRAUCHER
						ZUSAMMEN	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	SONSTIGE			
ANZAHL	1000 DM			TJ 1)					1000 CBM		
REINE UNTERNEHMEN											
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2491	810998	19127	1313	17814	2310	15504	2516719	944918	1571801
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	504	810998	-	-	-	-	-	-	-	-
1030	GASVERSORGUNG	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	27	-	19127	1313	17814	2310	15504	-	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1880	-	-	-	-	-	-	2516719	944918	1571801
UNTERNEHMEN INSGESAMT											
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3367	5119542	219867	31275	188592	52068	136524	5732317	1408021	4324296
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1037	5076298	175067	27927	147140	44653	102487	1896457	175596	1720861
1030	GASVERSORGUNG	184	24679	5177	555	4622	232	4390	311567	17607	293960
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	47	8001	37660	2793	34867	7129	27738	19628	910	18718
1070	WASSERVERSORGUNG	2099	10565	1963	-	1963	54	1909	3504665	1213908	2290757

1) TJ = TERAJOULE (TERA = BILLION), 1 JOULE = 0,239 KALORIEN.

1.8 UNTERNEHMEN NACH RECHTSFORMEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN INS- GESAMT	IN PRIVATER RECHTSFORM								IN OEFFENTLICHER RECHTSFORM				
			ZU- SAMMEN	EINZEL- FIRMA	OHG	KG	GMBH UND CO KG	GMBH	AG SOWIE KG AA	GE- NOSSEN- SCHAFT	SONST. PRIV. RECHTS- FORM	ZU- SAMMEN	EIGEN- BE- TRIEB	VER- BAND	SONST. OEFF. RECHTS- FORM
REINE UNTERNEHMEN															
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2491	599	255	11	30	12	188	46	46	11	1892	1379	506	7
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	504	455	252	11	30	11	63	36	43	9	49	45	2	2
1030	GASVERSORGUNG	80	74	-	-	-	-	66	8	-	-	6	2	4	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	27	24	1	-	-	-	20	1	2	-	3	3	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1880	46	2	-	-	1	39	1	1	2	1834	1329	500	5
UNTERNEHMEN INSGESAMT															
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3367	913	259	12	32	14	404	130	49	13	2454	1924	518	12
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1037	679	256	12	32	12	200	111	45	11	358	352	2	4
1030	GASVERSORGUNG	184	126	-	-	-	-	114	12	-	-	58	53	5	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	47	35	1	-	-	-	30	2	2	-	12	11	-	11
1070	WASSERVERSORGUNG	2099	73	2	-	-	2	60	5	2	2	2026	1508	511	7

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1989

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHL. UNTER- NEHMENS- TEILE	BESCHAEFFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
			ANZAHL							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	4581	257846	125187	120217	6090603	7653752	199210	154551245	18783034
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1130	165567	81693	77918	4190181	5291919	130245	108817138	11198242
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	303	116775	58852	54146	3048605	3732641	93728	74669315	7480952
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	329	18753	9472	8561	554654	644555	15461	14205039	1972389
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	498	30039	13369	15212	586922	914723	21056	19942783	1744901
1030	GASVERSORGUNG	545	37864	17460	20090	774183	1204263	27487	32405459	3221120
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	40	5348	2687	2650	106492	135303	4057	2317981	437022
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3	219	63	155	3025	9872	112	151132	41545
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	502	32297	14710	17285	664666	1059088	23317	29936346	2742553
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	262	9705	5266	4335	252677	257217	8388	3935583	1368202
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	74	5975	3267	2703	150626	153946	5105	2186557	617236
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	168	3440	1880	1488	96789	95033	3096	1620501	730168
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	20	290	119	145	5261	8237	187	128525	20798
1070	WASSERVERSORGUNG	2644	44710	20768	17874	873563	900353	33091	9393064	2895470
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1171	26428	12758	10891	548557	561404	20403	5782514	1775804
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1070	14738	6740	5760	271425	278747	10761	2725281	1012422
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	403	3545	1270	1223	53581	60201	1926	885269	207243
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	372	41032	29016	11575	1307412	630164	45313	2722062	889974
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	4953	298878	154203	131792	7398015	8283915	244523	157273307	19673008

VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %

10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+0,7	-0,5	-1,4	+0,2	+0,8	+2,3	-3,6	+5,3	-4,1
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+0,1	-0,1	-1,4	-0,3	+0,3	+2,0	-3,8	+3,4	-10,9
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+0,7	+0,7	-0,9	+0,4	+0,3	+2,3	-3,5	+2,7	-2,5
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+5,1	+0,9	-0,7	+2,0	+2,1	+4,4	-2,3	+10,4	-37,6
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-3,3	-3,8	-4,0	-3,5	-1,5	-0,5	-6,0	+1,2	+0,9
1030	GASVERSORGUNG	-0,2	+0,2	-	+0,3	+2,4	+2,8	-2,5	+13,1	+7,1
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+8,1	-2,9	-4,3	-1,7	-3,5	-3,7	-8,6	+3,6	+61,9
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-50,0	-6,3	-8,0	-5,0	-2,7	+1,4	-6,3	+8,2	+11,4
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-0,2	+0,8	+0,8	+0,7	+3,4	+3,7	-1,4	+14,0	+1,6
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+8,7	-12,7	-8,1	-0,3	-0,8	-0,7	-8,0	-	+6,4
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+5,7	-5,6	-9,8	+0,2	-1,2	-1,8	-11,4	+2,6	-16,8
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+10,5	-23,3	-5,3	-0,6	-0,3	+1,0	-2,0	-3,4	+39,6
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+5,3	-5,1	-5,4	-5,8	+0,2	-1,0	-7,2	+2,5	-0,5
1070	WASSERVERSORGUNG	+0,3	+0,6	-0,7	+2,1	+2,0	+4,5	-2,5	+4,9	+9,3
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-0,3	+0,4	-1,7	+2,3	+0,9	+4,6	-3,4	+4,1	+7,6
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+1,2	+0,8	+0,9	+1,3	+4,6	+3,2	-0,3	+5,6	+13,1
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	+1,1	+0,2	+4,0	+0,9	+11,1	-5,1	+7,9	+6,3
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	+6,6	+3,0	+1,8	+6,1	+3,6	+9,0	-1,8	+3,8	+12,6
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	+1,1	-	-0,8	+0,7	+1,3	+2,8	-3,3	+5,3	-3,5

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1989

2.2 BESCHAEFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST.U.BEAEMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10	ELEKTRIZ.-,GAS-,FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	245743	39602	245404	39602	125187	8533	120217	31070	12103	3442	257846
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	159947	25231	159611	25231	81693	5862	77918	19370	5620	1811	165567
10101	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	113063	17289	112998	17289	58852	4066	54146	13223	3713	713	116775
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	18293	2270	18033	2270	9472	503	8561	1767	460	141	18753
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	28591	5672	28580	5672	13369	1293	15212	4379	1448	958	30039
1030	GASVERSORGUNG	37550	6889	37550	6889	17460	1186	20090	5703	315	161	37864
10301	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5337	976	5337	976	2687	133	2650	844	11	5	5348
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	218	62	218	62	63	7	155	55	1	-	219
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	31995	5851	31995	5851	14710	1046	17285	4805	303	156	32297
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9601	1172	9601	1172	5266	229	4335	943	104	16	9705
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5970	712	5970	712	3267	155	2703	557	5	1	5975
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3368	389	3368	389	1880	60	1488	329	72	15	3440
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	264	71	264	71	119	14	145	57	27	-	290
1070	WASSERVERSORGUNG	38646	6311	38642	6311	20768	1256	17874	5055	6065	1454	44710
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	23648	3887	23648	3887	12758	805	10891	3082	2779	691	26428
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12504	2011	12500	2011	6740	405	5760	1606	2234	517	14738
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2494	413	2494	413	1270	46	1223	366	1051	247	3545
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	40592	6021	40590	6021	29016	2624	11575	3396	439	210	41032
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	286336	45623	285994	45623	154203	11157	131792	34466	12542	3652	298878

1) EINSCHL.TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEAELTER

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG.ZEITW. EING.ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST.U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
		1000	STD	1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM		
10	ELEKTRIZ.-,GAS-,FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	199210	1591	6090603	48652	7653752	63666	13744355	56007	61206	13805560
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130245	1594	4190181	51292	5291919	67917	9482100	59408	25115	9507215
10101	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	93728	1593	3048605	51801	3732641	68937	6781246	60012	10486	6791732
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	15461	1632	554654	58557	644555	75290	1199209	66501	8978	1208186
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	21056	1575	586922	43902	914723	60132	1501645	52540	5651	1507297
1030	GASVERSORGUNG	27487	1574	774183	44340	1204263	59943	1978446	52688	1652	1980098
10301	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4057	1510	106492	39632	135303	51058	241795	45305	103	241898
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	112	1775	3025	48016	9872	63689	12897	59159	66	12963
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	23317	1585	664666	45185	1059088	61272	1723754	53876	1483	1725238
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8388	1593	252677	47983	257217	59335	509893	53108	963	510856
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5105	1563	150626	46105	153946	56954	304573	51017	58	304631
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3096	1647	96789	51483	95033	63866	191822	56954	844	192666
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	187	1569	5261	44213	8237	56807	13498	51130	61	13559
1070	WASSERVERSORGUNG	33091	1593	873563	42063	900353	50372	1773916	45906	33475	1807391
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	20403	1599	548557	42997	561404	51548	1109961	46935	14275	1124236
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10761	1597	271425	40271	278747	48394	550173	44014	13135	563307
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1926	1517	53581	42190	60201	49224	113782	45641	6066	119848
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	45313	1562	1307412	45058	630164	54442	1937576	47734	5996	1943571
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	244523	1586	7398015	47976	8283915	62856	15681931	54833	67201	15749132

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1989

2.4 UMSAETZE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	UMSATZ 1)										
		INSGESAMT		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	154551245	149143252	96,5	1927285	1,2	93881	0,1	3386828	2,2	599394	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	108817138	105136952	96,6	1312732	1,2	64190	0,1	2303264	2,1	657239	
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	74669315	71833761	96,2	952288	1,3	26012	-	1857254	2,5	639429	
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	14205039	14041630	98,8	98184	0,7	2461	-	62764	0,4	757481	
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	19942783	19261561	96,6	262260	1,3	35717	0,2	383245	1,9	663896	
1030	GASVERSORGUNG	32405459	31663142	97,7	307054	0,9	23614	0,1	411648	1,3	855838	
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2317981	2232660	96,3	54966	2,4	5199	0,2	25155	1,1	433425	
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	151132	140847	93,2	1253	1,2	10	-	8422	5,6	690102	
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	29936346	29289635	97,8	250234	0,8	18405	0,1	378072	1,3	926908	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3935583	3726175	94,7	87567	2,2	159	-	121682	3,1	405521	
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2186557	2062661	94,3	51075	2,3	142	-	72679	3,3	365951	
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1620501	1542817	95,2	34680	2,1	-	-	43005	2,7	471076	
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	128525	120697	93,9	1813	1,4	17	-	5998	4,7	443191	
1070	WASSERVERSORGUNG	9393064	8616982	91,7	219932	2,3	5917	0,1	550233	5,9	210089	
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5782514	5313727	91,9	128021	2,2	3830	0,1	336936	5,8	218803	
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2725281	2493082	91,5	64022	2,3	1887	0,1	166290	6,1	184915	
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	885269	810173	91,5	27889	3,2	200	-	47007	5,3	249723	
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2722062	283981	10,4	2186111	80,3	25839	0,9	226132	8,3	66340	
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	157273307	149427232	95,0	4113395	2,6	119719	0,1	3612960	2,3	526212	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

2.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIIETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIIETETE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	7369470	-6,7	180517	-15,9	604284	+21,4	16924	-3,6	2869050
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	6423147	-8,3	131320	-19,0	-	-	10745	-1,5	2309792
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4258844	-4,0	48329	-56,9	-	-	3597	-4,2	2174415
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1980584	-16,9	63259	+89,1	-	-	65	-4,7	64736
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	183719	+1,1	19732	+19,9	-	-	7082	-	70641
1030	GASVERSORGUNG	355240	+3,2	23568	-11,8	593880	+21,4	4132	-4,3	473768
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	119612	+4,1	1286	-24,3	1514	-9,2	657	-14,3	9172
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1989	-16,0	-	-	-	-	-	-100,0	405
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	233639	+2,9	22283	-10,9	592366	+21,5	3476	-0,8	464191
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	296946	+13,8	11255	+1,3	-	-	13	-4,9	40873
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	128378	+3,9	2679	-32,2	-	-	13	-4,9	12638
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	167181	+22,6	8559	+19,6	-	-	-	-	27830
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1387	+20,8	18	-	-	-	-	-	405
1070	WASSERVERSORGUNG	294137	+2,6	14374	-1,9	10404	+18,3	2034	-12,7	44618
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	172854	+2,6	4972	+16,8	5551	-5,4	1152	-11,2	26123
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	97201	+2,9	8904	-10,2	-	-	834	+5,5	14528
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	24082	+1,3	499	+2,4	4853	+66,0	49	-79,9	3967
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	132062	+4,1	25474	-45,9	-	-	3641	+4,3	143997
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	7501532	-6,5	205991	-21,3	604284	+21,4	20566	-2,3	3013047

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1989

2.6 INVESTITIONEN

2.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN		VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	
								%	INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. D. BAUT.
		1000 DM							1000 DM	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	1916142	132916	15684636	1049339	18783034	1473197	7,8	493529	46931
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1154225	34233	9308791	700993	11198242	800440	7,1	364703	30781
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	635682	25812	6370481	448977	7480952	461238	6,2	317477	24615
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	326303	4291	1504387	137409	1972389	117392	6,0	8838	240
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	192240	4131	1433923	114607	1744901	221809	12,7	38387	5927
1030	GASVERSORGUNG	255284	3627	2783602	178608	3221120	347423	10,8	85926	5118
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	88835	156	334077	13954	437022	36460	8,3	3118	115
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	893	169	39414	1069	41545	-	-	215	1
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	165556	3302	2410110	163585	2742553	310963	11,3	82593	5002
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	112751	11878	1216784	26789	1368202	56397	4,1	15230	78
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	42407	3831	554877	16121	617236	28621	4,6	13862	50
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	70181	8047	642305	9635	730168	25395	3,5	1208	28
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	163	-	19602	1033	20798	2381	11,5	159	-
1070	WASSERVERSORGUNG	393882	83178	2375460	142950	2995470	268937	9,0	27670	10954
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	227568	31607	1431212	85418	1775804	169600	9,6	16698	6989
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	157231	49734	756447	49010	1012422	76469	7,6	10291	3698
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	9082	1837	187801	8522	207243	22868	11,0	681	267
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	331873	17178	239787	301135	889974	31153	3,5	29508	5406
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2248015	150095	15924424	1350475	19673008	1504350	7,6	523037	52338

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

2.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
		1000 DM							DM	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	5957372	558100	7837234	408549	2153294	1868486	18783034	72846	122
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4863956	-	3121311	232810	1827734	1152431	11198242	67636	103
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3223446	-	2040698	148022	1384720	684066	7480952	64063	100
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1640510	-	91070	11663	47849	181297	1972389	105180	139
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	-	989542	73125	395165	287069	1744901	58087	87
1030	GASVERSORGUNG	40000	344384	2117908	118379	223939	376511	3221120	85070	99
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	40000	167672	182174	10789	14910	21478	437022	81717	189
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-	-	34280	603	4968	1694	41545	189704	275
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	176712	1901454	106987	204061	353339	2742553	84916	92
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	599168	-	640103	16660	36847	75424	1368202	140982	348
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	209163	-	343854	8224	25903	30092	617236	103301	282
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	390005	-	277761	7622	10582	44198	730168	212283	451
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	-	18488	813	362	1134	20798	71692	162
1070	WASSERVERSORGUNG	454248	213716	1957912	40700	64773	264120	2995470	66997	319
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	267306	118565	1171347	22053	36071	160462	1775804	67195	307
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	186942	85980	610625	14758	24495	89622	1012422	68696	371
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	9171	175940	3888	4206	14037	207243	58462	234
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-	-	-	-	-	889974	889974	21690	327
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	5957372	558100	7837234	408549	2153294	2758460	19673008	65823	125

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

3 BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN 1989 NACH FACHLICHEN UNTERNEHMENSTEILEN

SYPRD- NUMMER	WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSGRUPPE	MERKMAL	EINHEIT	INSGESAMT	ELEKTRI- ZITAETS- VERSORGUNG	GAS- VERSORGUNG	FERN- WAERME- VERSORGUNG	WASSER- VERSORGUNG	SONSTIGE 1)
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	1037 <sup>2)</sup>	1037	294	165	444	221
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	241288 100,0	164401 68,1	17944 7,4	8103 3,4	17423 7,2	33418 13,8
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	13137237 100,0	9452663 72,0	877533 6,7	420021 3,2	803556 6,1	1583464 12,1
		UMSATZ	1000 DM %	127079444 100,0	108138667 85,1	10007075 7,9	3077127 2,4	3750798 3,0	2105777 1,7
		INVESTITIONEN	1000 DM %	15442312 100,0	11137174 72,1	1442057 9,3	1209514 7,8	1002554 6,5	651014 4,2
1030	GASVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	184 <sup>2)</sup>	21	184	22	94	28
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	23865 100,0	518 2,2	18337 76,8	163 0,7	2638 11,1	2210 9,3
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	1293736 100,0	24739 1,9	1027901 79,5	10020 0,8	117703 9,1	113374 8,8
		UMSATZ	1000 DM %	22819153 100,0	307631 1,3	21630798 94,8	116159 0,5	609398 2,7	155166 0,7
		INVESTITIONEN	1000 DM %	1953905 100,0	33572 1,7	1648265 84,4	20983 1,1	170500 8,7	80585 4,1
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	47 <sup>2)</sup>	13	2	47	7	6
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	2194 100,0	376 17,1	13 0,6	1367 62,3	181 8,2	258 11,7
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	118941 100,0	20954 17,6	471 0,4	77627 65,3	7617 6,4	12272 10,3
		UMSATZ	1000 DM %	1005574 100,0	219918 21,9	8093 0,8	701626 69,8	33860 3,4	42077 4,2
		INVESTITIONEN	1000 DM %	147814 100,0	12467 8,4	757 0,5	124685 84,4	8385 5,7	1520 1,0
1070	WASSERVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2099 <sup>2)</sup>	59	65	28	2099	117
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	31531 100,0	273 0,9	1571 5,0	73 0,2	24469 77,6	5146 16,3
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	1199218 100,0	8859 0,7	74194 6,2	3189 0,3	878515 73,3	234461 19,6
		UMSATZ	1000 DM %	6369136 100,0	150922 2,4	759492 11,9	40671 0,6	4993008 78,5	419043 6,6
		INVESTITIONEN	1000 DM %	2128976 100,0	15029 0,7	130042 6,1	13020 0,6	1814032 85,2	156854 7,4
10	ELEKTRIZ.-,GAS-,FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	3367 <sup>2)</sup>	1130	545	262	2644	372
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	298878 100,0	165567 55,4	37864 12,7	9705 3,2	44710 15,0	41032 13,7
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	15749132 100,0	9507215 60,4	1980098 12,6	510856 3,2	1807391 11,5	1943571 12,3
		UMSATZ	1000 DM %	157273307 100,0	108817138 69,2	32405459 20,6	3935583 2,5	9393064 6,0	2722062 1,7
		INVESTITIONEN	1000 DM %	19673008 100,0	11198242 56,9	3221120 16,4	1368202 7,0	2995470 15,2	889974 4,5

1) Z.B. VERKEHR, HAFEN, BAEDER U.AE. 2) ANZAHL DER UNTERNEHMEN.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

4.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUK- TIONSWERT 1)	MATERIAL- VERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)	NETTOPRODUK- TIONSWERT 1)	NETTOWERTSCHOEPPUNG ZU FAKTORKOSTEN	
						INSGESAMT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAEN- DIGER ARBEIT
		ANZAHL			1000 DM		
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	215	44622605	26095852	18526753	6348900	3592146
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	81	24947645	11818267	13129378	4046003	2430071
1030	GASVORSORUNG	34	17958960	13896539	4062420	1752436	730606
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	6	242651	120079	122572	36164	36034
1070	WASSERVERSORUNG	94	1473350	260967	1212984	514298	395435
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	767	152433710	85642239	66791471	27742959	20501587
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	471	124966890	68197478	56769412	23382112	17572674
1030	GASVORSORUNG	115	22579952	15982710	6597243	2981267	1659102
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	19	839592	506112	333480	102294	142288
1070	WASSERVERSORUNG	162	4047275	955940	3091336	1277286	1127524
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %							
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-2,7	+2,9	+4,0	+1,5	-11,8	-8,7
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	-5,8	-4,9	-9,3	-0,5	-20,8	-13,2
1030	GASVORSORUNG	-2,9	+15,9	+18,7	+7,4	+14,6	+2,4
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	-	-0,6	+2,7	-3,6	-10,0	-3,0
1070	WASSERVERSORUNG	-	+6,4	+12,2	+5,2	-0,2	+2,8
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+0,7	+5,2	+8,3	+1,4	-4,2	-1,2
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	+1,9	+4,5	+7,3	+1,4	-5,2	-1,2
1030	GASVORSORUNG	-8,0	+12,7	+16,7	+4,0	+7,4	-0,8
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	+11,8	-10,6	+10,3	-30,5	-50,8	-4,6
1070	WASSERVERSORUNG	+2,5	-7,5	-28,2	+1,5	-2,8	-1,2

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 4.2 ENTSTEHUNG DER BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTOR

## 4.2.1 NACH BESCHAFT

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTERNEHMEN	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH- STEUERN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG O. SAEMTL. A. D. ERZEUGNISSEN LAST. STEUERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN
		ANZAHL						1000
		1	2	3	4	5	6	7
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN								
1	20 - 49	297	4439798	2924613	+1515185	1137	+1514048	205432
2	50 - 99	162	5849173	3764156	+2085017	127811	+1957206	275020
3	100 - 199	104	8819229	6377300	+2441929	1135	+2440794	376528
4	200 - 499	106	22243980	15073856	+7170124	1874	+7168250	789898
5	500 - 999	42	15414300	10389346	+5024953	6016	+5018937	685504
6	1000 UND MEHR	56	95667230	66514310	+29152920	31657	+29121263	3429508
7	INSGESAMT	767	152433710	105043581	+47390129	169630	+47220498	5761890
1010 ELEKTRIZI								
8	20 - 49	135	2145706	1411039	+734666	1116	+733551	131202
9	50 - 99	98	3342704	2169722	+1172983	665	+1172318	193077
10	100 - 199	77	5765094	4001255	+1763839	738	+1763101	305655
11	200 - 499	76	16792643	11176173	+5616469	190	+5616280	637807
12	500 - 999	38	13448352	8935226	+4513127	6011	+4507115	644397
13	1000 UND MEHR	47	83472391	57309916	+26162475	31657	+26130817	3039357
14	INSGESAMT	471	124966890	85003331	+39963559	40376	+39923182	4951495
1030 GAS								
15	20 - 49	44	1278707	1017812	+260895	14	+260882	43569
16	50 - 99	31	1891317	1288367	+602950	127143	+475808	56202
17	100 - 199	18	2508968	1978517	+530451	366	+530085	62252
18	200 - 499	14	4336197	3414267	+921930	458	+921473	80629
19	500 UND MEHR	8	12564763	10002101	+2562662	5	+2562657	290432
20	INSGESAMT	115	22579952	17701064	+4878888	127984	+4750904	533083
1050 FERNWAERME								
21	20 - 49	10	151847	116710	+35137	-	+35137	3439
22	50 UND MEHR	9	687745	540841	+146904	1235	+145669	20421
23	INSGESAMT	19	839592	657552	+182041	1235	+180805	23860
1070 WASSER								
24	20 - 49	108	863538	379051	+484487	8	+484479	27221
25	50 - 499	49	1587714	646170	+941544	26	+941517	85405
26	500 UND MEHR	5	1596023	656413	+939611	-	+939611	140827
27	INSGESAMT	162	4047275	1681634	+2365641	34	+2365607	253453

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1989

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN

IGTENGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP.7 - SP.8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP.6 - SP.9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP.10 + SP.14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP.10 - SP.11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>WAERME- UND WASSERVERSORGUNG</b>								
6990	+198441	+1315606	518148	+797458	499235	+483074	+1798680	1
6536	+268484	+1688722	669981	+1018741	648342	+807850	+2496572	2
70241	+306287	+2134507	766770	+1367737	923273	+853626	+2988133	3
802751	-12854	+7181104	3231542	+3949562	2388451	+1818633	+8999737	4
119740	+565764	+4453173	1550016	+2903157	2037125	+2010464	+6463637	5
1899638	+1529871	+27591392	9885089	+17706303	14005161	+9926016	+37517408	6
2905896	+2855994	+44364504	16621546	+27742959	20501587	+15899663	+60264167	7
<b>TAETSVERSORGUNG</b>								
4217	+126985	+606566	226331	+380235	228023	+341864	+948429	8
5984	+187093	+985225	380229	+604997	380429	+486894	+1472119	9
52136	+253519	+1509582	560721	+948861	667590	+703283	+2212865	10
799427	-161621	+5777900	2746403	+3031498	1747271	+1487671	+7265571	11
119740	+524657	+3982458	1363509	+2618949	1829753	+1895123	+5877581	12
1899638	+1139719	+24991098	9193524	+15797574	12719608	+9203246	+34194344	13
2881142	+2070352	+37852830	14470717	+23382112	17572674	+14118080	+51970910	14
<b>VERSORGUNG</b>								
-	+43569	+217313	77735	+139578	77957	+78192	+295504	15
-	+56202	+419606	152458	+267148	140596	+268706	+688312	16
-	+62252	+467834	144951	+322882	166205	+131135	+598969	17
325	+80304	+841169	281995	+559174	326105	+211071	+1052240	18
-	+290432	+2272225	579741	+1692484	948238	+629515	+2901740	19
325	+532758	+4218147	1236880	+2981267	1659102	+1318619	+5536766	20
<b>VERSORGUNG</b>								
-	+3439	+31698	15417	+16281	18970	+10556	+42254	21
18105	+2316	+143353	57340	+86013	123318	+49594	+192947	22
18105	+5755	+175051	72757	+102294	142288	+60150	+235201	23
<b>VERSORGUNG</b>								
2773	+24449	+460030	198666	+261364	174285	+52463	+512493	24
3550	+81854	+859663	344195	+515468	408551	+141754	+1001418	25
-	+140827	+798784	298330	+500454	544688	+208596	+1007380	26
6323	+247130	+2118477	841192	+1277286	1127524	+402814	+2521291	27

JEDOCH KLEINER.

## 4.2 ENTSTEHUNG DER BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTOR

## 4.2.2 NACH BRUTTOPRODUKT

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN	BRUTTO-PRODUKTIONS-WERT 1)	VOR-LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT-SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH-STEUEERN	BRUTTOWERT-SCHOEPFUNG O. SAEMTL. A. D. ERZEUGNISSEN LAST. STEUEERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIKREKTE STEUEERN
		ANZAHL						1000
		1	2	3	4	5	6	7
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN								
1	UNTER 5 MILL.	32	112465	452575	-340109	-	-340109	2953
2	5 MILL. - 10 MILL.	101	764961	380493	+384468	208	+384260	28284
3	10 MILL. - 25 MILL.	213	3461449	1998949	+1462500	1311	+1461190	191246
4	25 MILL. - 100 MILL.	231	11490774	7336500	+4154274	3533	+4150741	672611
5	100 MILL. UND MEHR	190	136604060	94875065	+41728995	164579	+41564416	4866795
6	INSGESAMT	767	152433710	105043581	+47390129	169630	+47220498	5761890
1010 ELEKTRIZI								
7	UNTER 5 MILL.	4	7560	414029	-406469	-	-406469	1150
8	5 MILL. - 10 MILL.	33	275538	159726	+115812	200	+115612	13647
9	10 MILL. - 25 MILL.	114	1941709	1235270	+706439	916	+705524	116369
10	25 MILL. - 100 MILL.	166	8366641	5459182	+2907460	1592	+2905868	524555
11	100 MILL. UND MEHR	154	114375442	77735125	+36640317	37669	+36602648	4295774
12	INSGESAMT	471	124966890	85003331	+39963559	40376	+39923182	4951495
1030 GAS								
13	UNTER 10 MILL.	12	94528	51677	+42850	-	+42850	6266
14	10 MILL. - 25 MILL.	36	569335	330069	+239266	369	+238897	38163
15	25 MILL. - 100 MILL.	41	1989939	1209143	+780795	706	+780089	103847
16	100 MILL. UND MEHR	26	19926152	16110174	+3815977	126910	+3689068	384806
17	INSGESAMT	115	22579952	17701064	+4878888	127984	+4750904	533083
1050 FERNWAERME								
18	UNTER 10 MILL.	5	27219	28636	-1417	-	-1417	400
19	10 MILL. UND MEHR	14	812374	628916	+183458	1235	+182222	23460
20	INSGESAMT	19	839592	657552	+182041	1235	+180805	23860
1070 WASSER								
21	UNTER 5 MILL.	25	90455	29694	+60761	-	+60761	1566
22	5 MILL. - 10 MILL.	54	382127	149305	+232822	8	+232815	8207
23	10 MILL. UND MEHR	83	3574693	1502635	+2072058	26	+2072032	243679
24	INSGESAMT	162	4047275	1681634	+2365641	34	+2365607	253453

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1989

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN

IONSWERTGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP.7 - SP.8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP.6 - SP.9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP.10 + SP.14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP.10 - SP.11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG								
639381	-636429	+296319	520625	-224306	92668	-647737	-351418	1
2250	+26035	+358226	141718	+216507	160081	+68522	+426748	2
2031	+189215	+1271975	502595	+769380	526140	+444739	+1716714	3
35014	+637597	+3513144	1346638	+2166506	1653396	+1564649	+5077793	4
2227220	+2639576	+38924840	14109969	+24814872	18069302	+14469490	+53394331	5
2905896	+2855994	+44364504	16621546	+27742959	20501587	+15899663	+60264167	6
TAETSVERSORGUNG								
638189	-637039	+230569	490543	-259974	60312	-652288	-421718	7
670	+12978	+102634	30018	+72616	49287	+41341	+143975	8
1480	+114889	+590635	225401	+365233	242445	+308806	+899440	9
13910	+510645	+2395223	933766	+1461457	1133433	+1274872	+3670095	10
2226894	+2068879	+34533768	12790988	+21742780	16087197	+13145349	+47679118	11
2881142	+2070352	+37852830	14470717	+23382112	17572674	+14118080	+51970910	12
VERSORGUNG								
-	+6266	+36584	12200	+24384	14158	+10403	+46987	13
-	+38163	+200734	70996	+129738	84051	+67026	+267760	14
-	+103847	+676242	225635	+450607	249442	+211913	+888155	15
325	+384481	+3304587	928049	+2376537	1311451	+1029276	+4333863	16
325	+532758	+4218147	1236880	+2981267	1659102	+1318619	+5536766	17
VERSORGUNG								
-	+400	-1817	2796	-4613	7556	+2065	+248	18
18105	+5354	+176868	69962	+106906	134732	+58085	+234953	19
18105	+5755	+175051	72757	+102294	142288	+60150	+235201	20
VERSORGUNG								
1193	+374	+60387	29009	+31378	28446	+3144	+63531	21
1580	+6627	+226187	97778	+128409	92990	+16120	+242307	22
3550	+240129	+1831903	714404	+1117499	1006088	+383549	+2215452	23
6323	+247130	+2118477	841192	+1277286	1127524	+402814	+2521291	24

JEDOCH KLEINER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

4.3.1 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT.WERT 1)			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)			NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)				
		INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	DM	1000	DM	INSGESAMT SP.2-SP.4	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT	%		1000	DM	INSGESAMT SP.5-SP.8	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG																
20 - 49	297	4439798	459987	2554190	+1885608	195359	42,5	191344	+1694264	+175535	38,2					
50 - 99	162	5849173	502394	3308291	+2540882	218240	43,4	259125	+2281757	+195983	39,0					
100 - 199	104	8819229	579717	5695929	+3123300	205305	35,4	357930	+2765370	+181777	31,4					
200 - 499	106	22243980	620787	11917436	+10326545	288194	46,4	1073126	+9253418	+258245	41,6					
500 - 999	42	15414300	515081	8375660	+7038640	235201	45,7	996366	+6042274	+201907	39,2					
1000 UND MEHR	56	95667230	531647	53790734	+41876496	232718	43,8	6438033	+35438463	+196941	37,0					
INSGESAMT	767	152433710	540142	85642239	+66791471	236673	43,8	9315925	+57475546	+203662	37,7					
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG																
20 - 49	135	2145706	474032	1275086	+870619	192338	40,6	64957	+805662	+177988	37,5					
50 - 99	98	3342704	478308	1920420	+1422284	203515	42,5	147060	+1275224	+182472	38,1					
100 - 199	77	5765094	518630	3576664	+2188430	196872	38,0	234419	+1954011	+175784	33,9					
200 - 499	76	16792643	641215	8394189	+8398453	320689	50,0	876709	+7521744	+287212	44,8					
500 - 999	38	13448352	493318	7150976	+6297376	231003	46,8	834871	+5462505	+200378	40,6					
1000 UND MEHR	47	83472391	515395	45880141	+37592249	232111	45,0	5808679	+31783577	+196246	38,1					
INSGESAMT	471	124966890	524985	68197478	+56769412	238488	45,4	7966688	+48802724	+205020	39,1					
1030 GASVERSORGUNG																
20 - 49	44	1278707	934045	941556	+337152	246276	26,4	42051	+295101	+215559	23,1					
50 - 99	31	1891317	825542	1174477	+716840	312894	37,9	62985	+653854	+285401	34,6					
100 - 199	18	2508968	921737	1826714	+682255	250645	27,2	53845	+628410	+230863	25,0					
200 - 499	14	4336197	942631	3204099	+1132098	246103	26,1	89666	+1042431	+226611	24,0					
500 UND MEHR	8	12564763	1010192	8835864	+3728899	299799	29,7	574543	+3154357	+253606	25,1					
INSGESAMT	115	22579952	964127	15982710	+6597243	281691	29,2	823090	+5774152	+246547	25,6					
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG																
20 - 49	10	151847	524515	92553	+59294	204817	39,0	12116	+47178	+162964	31,1					
50 UND MEHR	9	687745	398462	413560	+274186	158856	39,9	81572	+192614	+111596	28,0					
INSGESAMT	19	839592	416568	506112	+333480	165458	39,7	93688	+239792	+118974	28,6					
1070 WASSERVERSORGUNG																
20 - 49	108	863538	249074	244995	+618543	178409	71,6	72220	+546323	+157578	63,3					
50 - 499	49	1587714	225048	411532	+1176182	166716	74,1	143925	+1032256	+146316	65,0					
500 UND MEHR	5	1596023	194305	299412	+1296611	157854	81,2	216313	+1080298	+131519	67,7					
INSGESAMT	162	4047275	216016	955940	+3091336	164994	76,4	432459	+2658877	+141813	65,7					

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

4.3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT.WERT 1)			NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)			
		INSGESAMT	JE		INSGESAMT	JE			ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT	INSGESAMT	JE	
			SP.5- DM	BESCHAEF- TIGTEN 3)		SP.2- DM	SP.4- DM				SP.5- DM	SP.8- DM
ANZAHL	1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	DM	%				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	32	112465	87386	209582	-97117	75460	86,4	69020	-166137	-129089	147,7	
5 MILL. - 10 MILL.	101	764961	238083	283053	+481908	149987	63,0	51483	+430425	+133963	56,3	
10 MILL. - 25 MILL.	213	3461449	952454	1655332	+1806117	183904	52,2	184113	+1622005	+165157	46,9	
25 MILL. - 100 MILL.	231	11490774	397201	6375250	+5115524	176828	44,5	494132	+4621392	+159747	40,2	
100 MILL. UND MEHR	190	136604060	571661	77119021	+59485039	248933	43,5	8517177	+50967862	+213290	37,3	
INSGESAMT	767	152433710	540142	85642239	+66791471	236673	43,8	9315925	+57475546	+203662	37,7	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	4	7560	12642	190577	-183017	306049	2420,9	57430	-240447	-402086	3180,6	
5 MILL. - 10 MILL.	33	275538	273080	141678	+133860	132666	48,6	7644	+126216	+125090	45,8	
10 MILL. - 25 MILL.	114	1941709	421881	1092667	+849042	184474	43,7	68404	+780638	+169612	40,2	
25 MILL. - 100 MILL.	166	8366641	410786	4851197	+3515445	172602	42,0	320794	+3194651	+156851	38,2	
100 MILL. UND MEHR	154	114375442	540879	61921359	+52454083	248054	45,9	7512416	+44941667	+212528	39,3	
INSGESAMT	471	124966890	524985	68197478	+56769412	238488	45,4	7966688	+48802724	+205020	39,1	
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	12	94528	352715	41510	+53017	197826	56,1	4443	+48574	+181247	51,4	
10 MILL. - 25 MILL.	36	569335	377293	275928	+293407	194438	51,5	29410	+263997	+174948	46,4	
25 MILL. - 100 MILL.	41	1989939	472782	1060059	+929880	220926	46,7	64246	+865633	+205662	43,5	
100 MILL. UND MEHR	26	19926152	1142941	14605213	+5320939	305203	26,7	724991	+4595948	+263618	23,1	
INSGESAMT	115	22579952	964127	15982710	+6597243	281691	29,2	823090	+5774152	+246547	25,6	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	5	27219	212646	24552	+2667	20835	9,8	3462	-795	-6214	2,9	
10 MILL. UND MEHR	14	812374	430397	481561	+330813	175265	40,7	90226	+240587	+127464	29,6	
INSGESAMT	19	839592	416568	506112	+333480	165458	39,7	93688	+239792	+118974	28,6	
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	25	90455	147321	11240	+79215	129015	87,6	10986	+68229	+111123	75,4	
5 MILL. - 10 MILL.	54	382127	202935	83078	+299049	158815	78,3	36538	+262511	+139411	68,7	
10 MILL. UND MEHR	83	3574693	220130	861622	+2713072	167071	75,9	384935	+2328137	+143367	65,1	
INSGESAMT	162	4047275	216016	955940	+3091336	164994	76,4	432459	+2658877	+141913	65,7	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

## 4.4 BRUTTOPRODUKTION

## 4.4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ 1)								GESAMT- UMSATZ	ZU-(+) ABN. (-) A. UNF. F. ERZ.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENT- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN	ZU-(+) ABN. (-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN				
ANZAHL	1000 DM								%			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	297	4326110	4072828	94297	12183	146802	-415	114103	4439798	97,4	0	2,6
50 - 99	162	5726293	5399516	160234	6517	160026	-1420	124301	5849173	97,9	0	2,1
100 - 199	104	8678963	8235452	260047	31134	152329	+2451	137816	8819229	98,4	0	1,6
200 - 499	106	22060113	21154695	526000	26051	353366	-24589	208456	22243980	99,2	-0,1	0,9
500 - 999	42	15261754	14508018	427630	9160	316948	+6263	146283	15414300	99,0	0	0,9
1000 UND MEHR	56	95000262	90143882	2547288	24085	2285008	-38564	705531	95667230	99,3	0	0,7
INSGESAMT	767	151053495	143514391	4015495	109129	3414479	-56274	1436489	152433710	99,1	0	0,9
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	135	2095975	1978690	47636	10009	59640	-917	50647	2145706	97,7	0	2,4
50 - 99	98	3267283	3083496	89231	3184	91372	-437	75858	3342704	97,7	0	2,3
100 - 199	77	5662082	5326943	203040	20671	111428	+2083	100930	5765094	98,2	0	1,8
200 - 499	76	16627862	16036382	314515	19908	257058	+1509	163271	16792643	99,0	0	1,0
500 - 999	38	13307969	12637374	373537	8459	288599	+5500	134884	13448352	99,0	0	1,0
1000 UND MEHR	47	82886896	78398032	2295806	21267	2171792	-33920	619415	83472391	99,3	0	0,7
INSGESAMT	471	123848067	117460917	3323764	83498	2979888	-26182	1145005	124966890	99,1	0	0,9
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	44	1256535	1222154	14004	675	19702	-8	22180	1278707	98,3	0	1,7
50 - 99	31	1858239	1793984	31030	3263	29963	-114	33192	1891317	98,3	0	1,8
100 - 199	18	2474736	2402720	29475	10263	32278	+53	34179	2508968	98,6	0	1,4
200 - 499	14	4306125	4184811	72748	5806	42760	+313	29758	4336197	99,3	0	0,7
500 UND MEHR	8	12501452	12270186	144935	3518	82813	-3265	66577	12564763	99,5	0	0,5
INSGESAMT	115	22397087	21873855	292192	23525	207516	-3021	185886	22579952	99,2	0	0,8
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	10	151452	146146	1519	51	3736	-	395	151847	99,7	0	0,3
50 UND MEHR	9	709801	651985	40494	51	17271	-26940	4885	687745	103,2	-3,9	0,7
INSGESAMT	19	861253	798131	42013	102	21007	-26940	5279	839592	102,6	-3,2	0,6
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	108	822147	725836	31138	1448	63723	+510	40880	863538	95,2	+0,1	4,7
50 - 499	49	1559240	1309342	165749	557	83593	-26	28500	1587714	98,2	0	1,8
500 UND MEHR	5	1565701	1346308	160640	-	58753	-615	30938	1596023	98,1	0	1,9
INSGESAMT	162	3947089	3381489	357526	2004	206069	-131	100318	4047275	97,5	0	2,5

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMOBEZUGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

## 4.4 BRUTTOPRODUKTION

## 4.4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		ZUSAMMEN	GESAMTUMSATZ 1)				ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN		GESAMT- UMSATZ	ZU-(+) ABN. D. BEST. A. UNF. F. ERZ.	SELBST- ER- STELLTE ANLAGEN
			EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENT- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN						
ANZAHL		1000 DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	32	108985	94223	5717	319	8726	+26	3455	112465	96,9	0	3,1
5 MILL. - 10 MILL.	101	731602	644385	35689	8206	43322	+439	32920	764961	95,6	+0,1	4,3
10 MILL. - 25 MILL.	213	3365372	3092956	128650	6843	136922	+127	95950	3461449	97,2	0	2,8
25 MILL. - 100 MILL.	231	11254353	10374926	523680	40388	315359	-27394	263816	11490774	97,9	-0,2	2,3
100 MILL. UND MEHR	190	135593183	129307901	3321759	53373	2910151	-29472	1040349	136604060	99,3	0	0,8
INSGESAMT	767	151053495	143514391	4015495	109129	3414479	-56274	1436489	152433710	99,1	0	0,9
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	4	7560	7018	4	31	506	-	-	7560	100,0	0	-
5 MILL. - 10 MILL.	33	267456	241220	11546	7842	6847	-99	8181	275538	97,1	0	3,0
10 MILL. - 25 MILL.	114	1896942	1770189	65471	4219	57063	+234	44534	1941709	97,7	0	2,3
25 MILL. - 100 MILL.	166	8181977	7599544	336175	27108	219150	-63	184728	8366641	97,8	0	2,2
100 MILL. UND MEHR	154	113494132	107842945	2910567	44299	2696321	-26254	907563	114375442	99,2	0	0,8
INSGESAMT	471	123848067	117460917	3323764	63498	2979888	-26182	1145005	124966890	99,1	0	0,9
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	12	90234	84657	1395	136	4046	-2	4295	94528	95,5	0	4,5
10 MILL. - 25 MILL.	36	548844	513000	15487	1561	18797	-14	20504	569335	96,4	0	3,6
25 MILL. - 100 MILL.	41	1922567	1811880	41297	12907	56482	-111	67483	1989939	96,6	0	3,4
100 MILL. UND MEHR	26	19835442	19464318	234013	8921	128190	-2894	93604	19926152	99,5	0	0,5
INSGESAMT	115	22397087	21873855	292192	23525	207516	-3021	185886	22579952	99,2	0	0,8
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	5	27163	26004	309	-	850	-	55	27219	99,8	0	0,2
10 MILL. UND MEHR	14	834089	772127	41704	102	20157	-26940	5224	812374	102,7	-3,3	0,6
INSGESAMT	19	861253	798131	42013	102	21007	-26940	5279	839592	102,6	-3,2	0,6
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	25	86993	72788	5713	288	8205	+26	3436	90455	96,2	0	3,8
5 MILL. - 10 MILL.	54	361180	306921	22439	228	31593	+539	20408	382127	94,5	+0,1	5,3
10 MILL. UND MEHR	83	3498915	3001780	329375	1488	166272	-696	76474	3574693	97,9	0	2,1
INSGESAMT	162	3947089	3381489	357526	2004	206069	-131	100318	4047275	97,5	0	2,5

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

4.5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	FREMBBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMBBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS, WAS. ) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	297	249846	+6060	243786	2302061	+378	2301682	8639	-82	8722	2554180
50 - 99	162	367250	+3720	363530	2939599	-74	2939673	4861	-227	5088	3308291
100 - 199	104	491647	+5611	486036	5207231	+16908	5190322	19791	+220	19571	5695929
200 - 499	106	2556150	-325234	2881384	9018522	+1914	9016607	19728	+283	19445	11917436
500 - 999	42	1150769	-87275	1238043	7129106	-158	7129264	8403	+51	8353	8375660
1000 UND MEHR	56	15030743	-102619	15133362	38720600	+85816	38634783	22021	-568	22589	53790734
INSGESAMT	767	19846404	-499737	20346140	65317118	+104786	65212332	83443	-324	83767	85642239
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	135	86475	+3836	82639	1185309	-7	1185316	7182	+51	7131	1275086
50 - 99	98	239761	+2800	236961	1680922	-38	1680960	2252	-247	2499	1920420
100 - 199	77	313557	+3769	309787	3252410	-211	3252621	14345	+89	14256	3576664
200 - 499	76	2289086	-324699	2613785	5766169	+51	5766118	14645	+358	14286	8394185
500 - 999	38	1085388	-84275	1169662	5973488	+45	5973443	7915	+44	7871	7150976
1000 UND MEHR	47	14735761	-109897	14845658	31022687	+8493	31014194	19823	-466	20290	45880141
INSGESAMT	471	18750028	-508465	19258493	48880985	+8333	48872652	66163	-170	66333	68197478
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	44	24250	+1132	23118	918265	+292	917973	465	0	465	941556
50 - 99	31	39478	+675	38803	1133136	-4	1133139	2549	+14	2535	1174477
100 - 199	18	54222	-1317	55539	1783104	+17119	1765985	5316	+127	5190	1826714
200 - 499	14	79593	-350	79943	3121146	+1863	3119283	4820	-53	4873	3204099
500 UND MEHR	8	243474	+6722	236752	8673460	+77129	8596331	2686	-95	2781	8835864
INSGESAMT	115	441017	+6862	434155	15629111	+96400	15532711	15835	-8	15843	15982710
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	10	53830	+513	53317	39299	+93	39206	30	0	30	92553
50 UND MEHR	9	184778	+2705	182073	231437	-	231437	50	-	50	413560
INSGESAMT	19	238608	+3219	235390	270735	+93	270642	80	0	80	506112
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	108	85291	+579	84712	159189	+1	159188	962	-134	1096	244995
50 - 499	49	214571	+514	214058	197027	-32	197059	402	-13	415	411532
500 UND MEHR	5	116888	-2445	119333	180070	-9	180079	-	-	-	299412
INSGESAMT	162	416750	-1352	418102	536286	-40	536326	1365	-146	1511	955940

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

## 4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

## 4.5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	FREMBBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMBBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS, WAS. ) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	32	41689	-165956	207645	1764	-	1764	177	+5	173	209582
5 MILL. - 10 MILL.	101	73530	+1665	71865	205923	-	205923	5232	-33	5266	283053
10 MILL. - 25 MILL.	213	209319	+6026	203293	1446375	+36	1446339	5503	-198	5700	1655332
25 MILL. - 100 MILL.	231	739436	+9247	730189	5618104	+272	5617832	27637	+407	27230	6375250
100 MILL. UND MEHR	190	18782430	-350719	19133149	58044952	+104478	57940474	44894	-504	45398	77119021
INSGESAMT	767	19846404	-499737	20346140	65317118	+104786	65212332	83443	-324	83767	85642239
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	4	25155	-165390	190546	-	-	-	31	-	31	190577
5 MILL. - 10 MILL.	33	14211	+1009	13202	123590	-	123590	4906	+20	4886	141678
10 MILL. - 25 MILL.	114	93092	+3103	89990	998745	-24	998769	3778	-130	3908	1092667
25 MILL. - 100 MILL.	166	383092	+7577	375516	4456239	-240	4456478	19506	+303	19203	4851197
100 MILL. UND MEHR	154	18234477	-354763	18589240	43302412	+8598	43293814	37942	-363	38305	61921359
INSGESAMT	471	18750028	-508465	19258493	48880985	+8333	48872652	66163	-170	66333	68197478
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	12	4721	+248	4474	36938	+1	36937	105	+5	100	41510
10 MILL. - 25 MILL.	36	27380	+1149	26231	248665	-2	248667	1037	+6	1030	275928
25 MILL. - 100 MILL.	41	78465	+586	77879	974942	+512	974430	7871	+122	7749	1060059
100 MILL. UND MEHR	26	330451	+4879	325572	14368567	+95889	14272677	6822	-141	6964	14605213
INSGESAMT	115	441017	+6862	434155	15629111	+96400	15532711	15835	-8	15843	15982710
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	5	13244	-154	13399	11153	-	11153	-	-	-	24552
10 MILL. UND MEHR	14	225364	+3373	221991	259582	+93	259489	80	0	80	481561
INSGESAMT	19	238608	+3219	235390	270735	+93	270642	80	0	80	506112
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	25	9021	-479	9500	1598	-	1598	146	+5	141	11240
5 MILL. - 10 MILL.	54	48867	+476	48390	34408	-	34408	221	-59	280	83078
10 MILL. UND MEHR	83	358863	-1349	360212	500280	-40	500320	997	-92	1090	861622
INSGESAMT	162	416750	-1352	418102	536286	-40	536326	1365	-146	1511	955940

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

## 4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

## 4.6.1 NACH BESCHAEFITIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			INS- GESAMT	VER- MOEGEN- STEUER	DARUNTER		
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIIEN			BANK- SPESEN	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN
ANZAHL	1000 DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	297	179079	13748	165331	153288	11469	574	212798	622 <sup>a</sup>	1137	138326
50 - 99	162	196740	28690	168050	151207	15830	1014	411824	8993	127811	198989
100 - 199	104	323441	38160	285281	263576	20236	1469	391519	13856	1135	260595
200 - 499	106	2083294	98699	1984595	1860771	120918	2906	839276	47505	1874	488650
500 - 999	42	1017321	87624	929697	842940	84876	1881	725561	34040	6016	507654
1000 UND MEHR	56	6285542	2727801	3557742	3243713	295889	18141	3670759	209593	31657	2181726
INSGESAMT	767	10085417	2994722	7090695	6515494	549217	25984	6251736	320216	169630	3775939
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	135	70996	6086	64910	59797	4900	213	135872	3554	1116	98804
50 - 99	98	102242	7757	94485	83526	10371	588	199289	5547	665	149174
100 - 199	77	190172	15208	174964	160180	13618	1167	316269	9876	738	231579
200 - 499	76	1905275	64405	1840870	1728590	110342	1938	678386	40389	190	413826
500 - 999	38	948378	83655	865723	781938	82243	1541	681483	31075	6011	485161
1000 UND MEHR	47	5621102	2318921	3302181	3009107	276971	16103	3261255	190241	31657	2061650
INSGESAMT	471	8839165	2496032	6343133	5823138	498445	21550	5272553	280682	40376	3440194
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	44	34205	2821	31384	29540	1708	136	45209	1626	14	26334
50 - 99	31	50904	7396	43508	40515	2707	286	186128	2784	127143	34391
100 - 199	18	97959	20053	77905	74388	3386	132	65787	3170	366	29017
200 - 499	14	120501	25884	94617	89044	5066	507	87072	5986	458	31087
500 UND MEHR	8	591695	401004	190691	174031	14579	2080	309627	19191	5	43408
INSGESAMT	115	895264	457158	438105	407519	27445	3141	693823	32756	127984	164237
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	10	12042	1190	10852	10007	838	8	3880	442	-	1195
50 UND MEHR	9	45710	18638	27072	23780	3064	227	22824	1168	1235	11002
INSGESAMT	19	57751	19828	37924	33787	3902	235	26705	1610	1235	12197
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	108	61836	3652	58184	53944	4023	217	27836	607	8	11993
50 - 499	49	90713	6207	84505	75531	8431	544	86864	1433	26	48158
500 UND MEHR	5	140687	11844	128843	121575	6970	298	143954	3128	-	99161
INSGESAMT	162	293236	21704	271533	251050	19424	1058	258655	5168	34	159311

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

4.6.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			INS- GESAMT	DARUNTER			
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIIEN		BANK- SPESEN	INS- GESAMT	VER- MOEGEN- STEUER	VER- BRAUCH- STEUERN
1000 DM											
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	32	173972	5859	168113	163082	4975	56	2966	13	-	1119
5 MILL. - 10 MILL.	101	45956	3014	42942	39618	3144	180	29357	865	208	17655
10 MILL. - 25 MILL.	213	159504	10832	148672	135396	12633	642	198019	5462	1311	134326
25 MILL. - 100 MILL.	231	467117	74388	392729	356742	33735	2252	697991	21847	3533	501492
100 MILL. UND MEHR	190	9238866	2900627	6338239	5820656	494730	22853	5323403	292029	164579	3121348
INSGESAMT	767	10085417	2994722	7090695	6515494	549217	25984	6251736	320216	169630	3775939
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	4	166022	4868	161154	156825	4303	26	1150	-	-	436
5 MILL. - 10 MILL.	33	10403	677	9726	8737	949	40	14336	489	200	10383
10 MILL. - 25 MILL.	114	74199	5549	68649	62166	6276	207	120563	3279	916	87346
25 MILL. - 100 MILL.	166	287191	31960	255231	231798	21739	1694	542180	16033	1592	409385
100 MILL. UND MEHR	154	8301350	2452978	5848372	5363612	465178	19582	4594324	260881	37669	2932644
INSGESAMT	471	8839165	2496032	6343133	5823138	498445	21550	5272553	280682	40376	3440194
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	12	5724	563	5161	4770	353	37	6436	170	-	4308
10 MILL. - 25 MILL.	36	24732	2503	22229	20531	1602	96	39563	1031	369	28966
25 MILL. - 100 MILL.	41	84838	19854	64984	59678	4957	349	108961	4408	706	63708
100 MILL. UND MEHR	26	779970	434238	345732	322540	20533	2659	538863	27147	126910	67255
INSGESAMT	115	895264	457158	438105	407519	27445	3141	693823	32756	127984	164237
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	5	622	123	498	424	72	2	526	126	-	81
10 MILL. UND MEHR	14	57130	19704	37425	33363	3830	233	26179	1484	1235	12116
INSGESAMT	19	57751	19828	37924	33787	3902	235	26705	1610	1235	12197
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	25	7469	952	6517	5864	626	28	1570	4	-	602
5 MILL. - 10 MILL.	54	29689	1691	27998	26079	1816	102	8304	89	8	2963
10 MILL. UND MEHR	83	256079	19061	237018	219107	16982	928	248781	5075	26	155746
INSGESAMT	162	293236	21704	271533	251050	19424	1058	258655	5168	34	159311

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

## 4.7 BESCHAEFTIGTE NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	32	1220	188	1220	188	557	35	663	153	67	23	1287
5 MILL. - 10 MILL.	101	2979	621	2975	621	1580	140	1395	481	234	125	3213
10 MILL. - 25 MILL.	213	9440	2001	9436	2001	5055	502	4381	1499	381	185	9821
25 MILL. - 100 MILL.	231	28412	5380	28411	5380	15347	1211	13065	4170	517	317	28929
100 MILL. UND MEHR	190	233980	35940	233980	35940	126279	9034	107701	26906	4980	1573	238960
INSGESAMT	767	276031	44130	276022	44130	148818	10921	127205	33209	6179	2223	282211
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	4	564	52	564	52	220	4	344	48	34	8	598
5 MILL. - 10 MILL.	33	968	199	964	199	564	52	400	147	41	28	1009
10 MILL. - 25 MILL.	114	4405	908	4401	908	2397	219	2004	690	198	93	4603
25 MILL. - 100 MILL.	166	18999	3713	18998	3713	11057	893	8942	2821	368	230	20367
100 MILL. UND MEHR	154	206720	31158	206720	31158	112268	7985	94452	23173	4742	1473	211462
INSGESAMT	471	232656	36030	232647	36030	126505	9152	106142	26878	5383	1832	238039
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	12	264	63	264	63	121	10	143	53	4	2	268
10 MILL. - 25 MILL.	36	1463	326	1463	326	721	66	742	260	46	32	1509
25 MILL. - 100 MILL.	41	4166	928	4166	928	2021	165	2145	763	43	26	4209
100 MILL. UND MEHR	26	17312	3132	17312	3132	8149	512	8163	2620	122	69	17434
INSGESAMT	115	23205	4449	23205	4449	11012	753	12193	3696	215	129	23420
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	5	128	23	128	23	49	6	79	17	-	-	128
10 MILL. UND MEHR	14	1873	365	1873	365	907	58	966	307	15	5	1888
INSGESAMT	19	2001	388	2001	388	956	64	1045	324	15	5	2016
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	25	581	124	581	124	305	30	276	94	33	15	614
5 MILL. - 10 MILL.	54	1694	348	1694	348	878	73	816	275	189	95	1883
10 MILL. UND MEHR	83	15895	2791	15895	2791	9162	849	6734	1942	344	147	16239
INSGESAMT	162	18170	3263	18170	3263	10345	952	7826	2311	566	257	18736

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

## 4.8 PERSONALKOSTEN

## 4.8.1 NACH BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN							INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN					
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN			
ANZAHL	1000 DM							DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
20 - 49	297	182095	218117	1955	72742	24327	97068	499235	51724	
50 - 99	162	242272	276495	1534	94578	33463	128040	648342	55687	
100 - 199	104	323034	396498	5583	126633	71525	198158	923273	60690	
200 - 499	106	884578	960704	5804	317069	220295	537365	2388451	66657	
500 - 999	42	744809	806767	3413	268129	214007	482137	2037125	68072	
1000 UND MEHR	56	4807301	5425753	12712	1693135	2066261	3759396	14005161	77830	
INSGESAMT	767	7184089	8084333	31001	2572286	2629878	5202164	20501587	72646	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
20 - 49	195	85554	97284	715	33277	11193	44470	228023	50375	
50 - 99	98	148912	154541	1172	55353	20451	75804	380429	54436	
100 - 199	77	236484	279234	4798	91656	55417	147074	667590	60057	
200 - 499	76	645639	700264	5077	228979	167313	396291	1747271	66718	
500 - 999	38	690954	701714	3413	242436	191235	433672	1829753	67120	
1000 UND MEHR	47	4371269	4908005	7009	1529187	1904138	3433325	12719608	78536	
INSGESAMT	471	6178810	6841043	22184	2180889	2349748	4530637	17572674	73823	
1030 GASVERSORGUNG										
20 - 49	44	24492	38103	266	11397	3698	15096	77957	56945	
50 - 99	31	45829	66888	59	20286	7536	27821	140596	61369	
100 - 199	18	51781	81571	343	23065	9446	32510	166205	61060	
200 - 499	14	116750	138149	373	45307	25526	70833	326105	70891	
500 UND MEHR	8	277238	433809	-	117150	120041	237191	948238	76237	
INSGESAMT	115	516090	758519	1041	217204	166247	383451	1659102	70841	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
20 - 49	10	7267	8199	20	2496	988	3484	18970	65527	
50 UND MEHR	9	39818	56196	426	16043	10835	26877	123318	71447	
INSGESAMT	19	47086	64395	446	18538	11823	30361	142288	70597	
1070 WASSERVERSORGUNG										
20 - 49	108	64782	74531	954	25571	8447	34018	174285	50270	
50 - 499	49	164672	156854	673	57593	28759	86352	408551	57909	
500 UND MEHR	5	212650	188991	5703	72490	64854	137344	544688	66312	
INSGESAMT	162	442104	420376	7329	155655	102060	257715	1127524	60180	

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

## 4.8 PERSONALKOSTEN

## 4.8.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN						INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN		ZUSAMMEN		
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN			
ANZAHL	1000 DM						DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	32	27465	43663	5721	11368	4451	15819	92668	72003
5 MILL. - 10 MILL.	101	61664	65798	660	23616	8343	31959	160081	49823
10 MILL. - 25 MILL.	213	208270	209800	1862	76308	29899	106207	526140	53573
25 MILL. - 100 MILL.	231	635508	667530	3280	234496	112583	347078	1653396	57153
100 MILL. UND MEHR	190	6251182	7097542	19479	2226498	2474602	4701100	18069302	75616
INSGESAMT	767	7184089	8084333	31001	2572286	2629878	5202164	20501587	72646
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	4	15240	29742	5602	6564	3165	9729	60312	100857
5 MILL. - 10 MILL.	33	19991	18806	141	7024	3325	10349	49287	48847
10 MILL. - 25 MILL.	114	96216	95522	707	34826	15173	50000	242445	52677
25 MILL. - 100 MILL.	166	448798	440765	2534	161407	79929	241335	1133433	55649
100 MILL. UND MEHR	154	5598565	6256208	13200	1971068	2248156	4219224	16087197	76076
INSGESAMT	471	6178810	6841043	22184	2180889	2349748	4530637	17572674	73823
1030 GASVERSORGUNG									
UNTER 10 MILL.	12	4706	6674	29	2161	587	2749	14158	52829
10 MILL. - 25 MILL.	36	30560	36660	204	12460	4167	16627	84051	55700
25 MILL. - 100 MILL.	41	87647	112865	231	36657	12041	48698	249442	59264
100 MILL. UND MEHR	26	393177	602320	576	165925	149452	315378	1311451	75223
INSGESAMT	115	516090	758519	1041	217204	166247	383451	1659102	70841
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
UNTER 10 MILL.	5	2173	4091	-	1049	242	1292	7556	59032
10 MILL. UND MEHR	14	44912	60304	446	17489	11581	29070	134732	71381
INSGESAMT	19	47086	64395	446	18538	11823	30361	142288	70597
1070 WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	25	10884	11987	119	4236	1220	5457	28446	46329
5 MILL. - 10 MILL.	54	36135	38161	489	13949	4255	18204	92990	49384
10 MILL. UND MEHR	83	395085	370228	6721	137469	96585	234054	1006088	61955
INSGESAMT	162	442104	420376	7329	155655	102060	257715	1127524	60180

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

## 4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

## 4.9.1 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)	INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			ZUSAMMEN	%					
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ								
ANZAHL												
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	297	11,2	5,5	52,0	57,5	4,3	4,0	65,9	4,8	3,5		
50 - 99	162	11,1	6,2	50,3	56,6	4,4	3,4	64,4	7,0	3,3		
100 - 199	104	10,5	5,5	59,1	64,6	4,1	3,7	72,3	4,4	2,2		
200 - 499	106	10,7	13,0	40,6	53,6	4,8	9,4	67,8	3,8	3,3		
500 - 999	42	13,2	8,0	46,3	54,3	6,5	6,6	67,4	4,7	1,9		
1000 UND MEHR	56	14,6	15,8	40,4	56,2	6,7	6,6	69,5	3,8	1,3		
INSGESAMT	767	13,4	13,3	42,8	56,2	6,1	6,6	68,9	4,1	1,8		
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	135	10,6	3,9	55,6	59,4	3,0	3,3	65,8	6,3	2,3		
50 - 99	98	11,4	7,1	50,4	57,5	4,4	3,1	64,9	6,0	3,0		
100 - 199	77	11,6	5,4	56,7	62,0	4,1	3,3	69,4	5,5	2,1		
200 - 499	76	10,4	15,6	34,4	50,0	5,2	11,3	66,6	4,0	3,5		
500 - 999	38	13,6	8,7	44,5	53,2	6,2	7,1	66,4	5,1	2,0		
1000 UND MEHR	47	15,2	17,8	37,2	55,0	7,0	6,7	68,7	3,9	1,4		
INSGESAMT	471	14,1	15,4	39,2	54,6	6,4	7,1	68,0	4,2	1,8		
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	44	6,1	1,8	71,8	73,6	3,3	2,7	79,6	3,5	1,7		
50 - 99	31	7,4	2,1	60,0	62,1	3,3	2,7	68,1	9,8	1,9		
100 - 199	18	6,6	2,2	70,6	72,8	2,1	3,9	78,9	2,6	1,7		
200 - 499	14	7,5	1,8	72,0	73,9	2,1	2,8	78,7	2,0	1,5		
500 UND MEHR	8	7,5	1,9	68,4	70,3	4,6	4,7	79,6	2,5	0,7		
INSGESAMT	115	7,3	1,9	68,9	70,8	3,6	4,0	78,4	3,1	1,1		
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	10	12,5	35,1	25,8	61,0	8,0	7,9	76,9	2,6	2,7		
50 UND MEHR	9	17,9	26,5	33,7	60,1	11,9	6,6	78,6	3,3	2,7		
INSGESAMT	19	16,9	28,0	32,2	60,3	11,2	6,9	78,3	3,2	2,7		
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	108	20,2	9,8	18,6	28,4	8,4	7,2	43,9	3,2	9,1		
50 - 499	49	25,7	13,5	12,4	25,9	9,1	5,7	40,7	5,5	8,5		
500 UND MEHR	5	34,1	7,5	11,3	18,8	13,6	8,8	41,1	9,0	2,0		
INSGESAMT	162	27,9	10,3	13,3	23,6	10,7	7,2	41,5	6,4	6,1		

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACHTEN, VERSICHERUNGSPRAEMIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1989

## 4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

## 4.9.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)	INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREM- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			ZUSAMMEN	%					
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ								
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	32	82,4	184,6	1,7	186,4	61,4	154,7	402,4	2,6	36,3		
5 MILL. - 10 MILL.	101	20,9	9,4	27,6	37,0	6,7	6,0	49,7	3,8	6,5		
10 MILL. - 25 MILL.	213	15,2	5,9	41,9	47,8	5,3	4,6	57,7	5,7	4,4		
25 MILL. - 100 MILL.	231	14,4	6,4	49,1	55,5	4,3	4,1	63,8	6,1	3,1		
100 MILL. UND MEHR	190	13,2	14,0	42,4	56,5	6,2	6,8	69,5	3,9	1,6		
INSGESAMT	767	13,4	13,3	42,8	56,2	6,1	6,6	68,9	4,1	1,8		
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	4	797,8	2520,5	0,4	2520,9	759,7	2196,1	5476,7	15,2	410,8		
5 MILL. - 10 MILL.	33	17,9	4,8	46,6	51,4	2,8	3,8	58,0	5,2	2,8		
10 MILL. - 25 MILL.	114	12,5	4,6	51,6	56,3	3,5	3,8	63,6	6,2	2,7		
25 MILL. - 100 MILL.	166	13,5	4,5	53,5	58,0	3,8	3,4	65,2	6,5	2,7		
100 MILL. UND MEHR	154	14,1	16,3	37,9	54,1	6,6	7,3	68,0	4,0	1,7		
INSGESAMT	471	14,1	15,4	39,2	54,6	6,4	7,1	68,0	4,2	1,8		
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	12	15,0	4,7	39,2	43,9	4,7	6,1	54,7	6,8	4,4		
10 MILL. - 25 MILL.	36	14,8	4,6	43,9	48,5	5,2	4,3	58,0	6,9	3,1		
25 MILL. - 100 MILL.	41	12,5	3,9	49,4	53,3	3,2	4,3	60,8	5,5	3,0		
100 MILL. UND MEHR	26	6,6	1,6	71,7	73,3	3,6	3,9	80,8	2,7	0,8		
INSGESAMT	115	7,3	1,9	68,9	70,8	3,6	4,0	78,4	3,1	1,1		
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	5	27,8	49,2	41,0	90,2	12,7	2,3	105,2	1,9	2,8		
10 MILL. UND MEHR	14	16,6	27,3	32,0	59,3	11,1	7,0	77,4	3,2	2,7		
INSGESAMT	19	16,9	28,0	32,2	60,3	11,2	6,9	78,3	3,2	2,7		
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	25	31,4	10,5	1,9	12,4	12,1	8,3	32,8	1,7	10,5		
5 MILL. - 10 MILL.	54	24,3	12,7	9,1	21,7	9,6	7,8	39,1	2,2	9,8		
10 MILL. UND MEHR	83	28,1	10,1	14,0	24,1	10,8	7,2	42,0	7,0	5,6		
INSGESAMT	162	27,9	10,3	13,3	23,6	10,7	7,2	41,5	6,4	6,1		

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACTHEN, VERSICHERUNGSPRAEMIIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1989

## 5.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE		BRUTTO- PRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)		NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)	
		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR
		ANZAHL	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	1696	+1,6	150798383	+5,3	85933772	+8,4	64864611	+1,5
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	511	+0,8	106923985	+3,3	60457630	+5,4	46466355	+0,7
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	192	+3,8	74974893	+2,7	42724643	+6,5	32250250	-2,0
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	49	+4,3	12457653	+11,5	4427697	+6,7	8029956	+14,3
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	270	-1,8	19491439	+1,2	13305290	+2,0	6186149	-0,3
1030	GASVERSORGUNG	424	+0,5	32469063	+13,1	22318445	+17,1	10150618	+5,1
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	34	+6,3	2320046	+2,8	1317562	-0,8	1002485	+8,0
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3	-25,0	151132	+8,9	6162	-10,6	144971	+8,9
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	387	+0,3	29997884	+14,0	20994721	+18,4	9003163	+4,7
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	207	+7,3	4053270	+0,4	1768713	+11,2	2284557	-6,6
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	61	0,0	2264185	+2,9	1069834	+11,7	1194352	-3,8
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	138	+9,5	1701157	-2,9	643483	+11,1	1057674	-9,8
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	8	+33,3	87927	+2,5	55397	+2,4	32530	+2,8
1070	WASSERVERSORGUNG	554	+1,3	7352066	+5,2	1388985	+8,1	5963081	+4,5
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	307	-1,3	4882556	+4,2	982647	+7,0	3899908	+3,5
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	192	+5,5	2026115	+6,9	229889	+14,7	1796226	+6,0
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	55	+1,9	443395	+8,1	176448	+5,9	266947	+9,6
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	284	+6,8	2788178	+0,5	566083	+1,2	2222094	+0,3
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1980	+2,3	153586561	+5,2	86499856	+8,4	67086705	+1,4

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1989

5.2 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BRUTTO- PRODUKT WERT 1)			NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)			DIENST- LEISTUNGEN 2)		CENSUS VALUE ADDED 1)		
		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		ANTEIL AM BPW	FREM- BEZOGEN	V. ANDEREN TEILEN DES UN- TERNEHM. SP. 7-SP. 8	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		ANTEIL AM BPW
		INS- GESAMT	DM		INS- GESAMT SP. 1- SP. 3	DM				%	INS- GESAMT SP. 4- SP. 7-SP. 8	
		1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	DM	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	150798383	624205	85933772	64864611	268496	43,0	8731793	229774	55903044	231402	37,1
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	106923985	656641	60457630	46466355	285359	43,5	6467169	113848	39885339	244944	37,3
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	74974893	647002	42724643	32250250	278306	43,0	4851150	94047	27305053	235631	36,4
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12457653	687433	4427697	8029956	443105	64,5	1179818	-	6850137	378001	55,0
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	19491439	676030	13305290	6186149	214557	31,7	436200	19801	5730148	198741	29,4
1030	GASVORSORUNG	32469063	868619	22318445	10150618	271551	31,3	1173969	52525	8924124	238740	27,5
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2320046	436756	1317562	1002485	188721	43,2	154017	27	848441	159722	36,6
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	151132	630102	6162	144971	661966	95,9	3637	-	141333	645357	93,5
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	29997884	941875	20994721	9003163	282682	30,0	1016315	52499	7934349	249123	26,4
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	4053270	424666	1768713	2284557	239356	56,4	289105	27053	1968398	206232	48,6
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2264185	381369	1069834	1194352	201171	52,7	185293	16847	992211	167123	43,8
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1701157	505409	643483	1057674	314232	62,2	98909	10073	948693	281854	55,8
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	87927	363787	55397	32530	134590	37,0	4903	133	27494	113753	31,3
1070	WASSERVERSORGUNG	7352066	231014	1388985	5963081	187370	81,1	801550	36348	5125183	161042	69,7
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4882556	237106	982647	3899908	189387	79,9	511645	25297	3362967	163312	68,9
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2026115	207570	229889	1796226	184019	86,7	264944	9764	1521518	155876	75,1
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	443395	301260	176448	266947	181375	60,2	24962	1287	240698	163540	54,3
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2788178	68631	566083	2222094	54696	79,7	584132	65460	1572502	38707	56,4
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	153586561	544227	86499856	67086705	237719	43,7	9315925	295235	57475546	203662	37,4

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

5.3 BRUTTOPRODUKTION

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT					
		ZUSAMMEN	GESAMTUMSATZ 1)		DARUNTER EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENST- LEI- STUNGEN	ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS. 1000 DM	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	LIEFERUNGEN U. LEIST. AN ANDERE FACHLICHE TEILE DES UNTERNEHM.	BRUTTO- PRODUK- TIONSW- ERT 1)	ZU-(+) SELBST- LIEF. U.			
			UMSATZ								GESAMT- UMSATZ	D. BEST. A. UNF. F. ERZ.	ER- STELTE AN- LAGEN	LEIST. A. AND. TEIL. D. UNTERN.
			UMSATZ	UMSATZ										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	148395002	143265549	1847195	-34636	1405616	1032402	150798383	98,4	0	0,9	0,7		
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	105642809	102012269	1290631	-31066	789112	523130	106923985	98,8	0	0,7	0,5		
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	74154185	71341144	940319	-64130	458181	426656	74974893	98,9	-0,1	0,6	0,6		
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12295393	12136296	97345	+29884	117390	14986	12457653	98,7	+0,2	0,9	0,1		
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	19193230	18534829	252967	+3180	213540	81489	19491439	98,5	0	1,1	0,4		
1030	GASVORSORUNG	31914073	31190721	303148	-3035	336739	221286	32469063	98,3	0	1,0	0,7		
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2271136	2188405	54299	-354	35440	13825	2320046	97,9	0	1,5	0,6		
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	151132	140847	1853	-	-	-	151132	100,0	0	-	-		
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	29491805	28861469	246996	-2681	301299	207461	29997884	98,3	0	1,0	0,7		
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	3793224	3588135	86558	+262	55963	203820	4053270	93,6	0	1,4	5,0		
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2162302	2040168	50472	-1262	28489	74657	2264185	95,5	-0,1	1,3	3,3		
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1545597	1469244	34421	+1525	25237	128798	1701157	90,9	+0,1	1,5	7,6		
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	85325	78723	1665	-	2238	365	87927	97,0	0	2,5	0,4		
1070	WASSERVERSORGUNG	7044896	6474424	166857	-798	223803	84165	7352066	95,8	0	3,0	1,1		
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4673417	4297577	103808	+453	147591	61095	4882556	95,7	0	3,0	1,3		
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1943832	1789656	44922	-1236	62434	21085	2026115	35,9	-0,1	3,1	1,0		
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	427647	387191	18127	-14	13778	1985	443395	96,4	0	3,1	0,4		
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2658494	248842	2168301	-21638	30873	120450	2788178	95,3	-0,8	1,1	4,3		
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	151053495	143514391	4015495	-56274	1436489	1152851	153586561	98,4	0	0,9	0,8		

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1989

5.4 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

1000 DM

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			MATERIAL- VERBRAUCH	FREMDBEZ. ENERGIE UND WASSER Z. WEITERVERTLG.		HANDELSWARE		WAREN- EINSATZ
		FREMDBEZUGEN		VON ANDER. FACHLICHEN TEILEN DESSELBEN UNTERNEHM.		BESTAENDE (GAS, WAS.) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOSTEN	
		BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VERBRAUCH							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-504895	19963894	687128	20651022	+104786	65212332	-471	70418	65282750
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-555205	17672028	257824	17929852	-	42475892	-235	51886	42527778
10101	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-178950	12764252	229587	12993839	-	29709445	-232	21358	29730803
10102	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-377780	4423977	1656	4425633	-	-	-3	2064	2064
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	+1525	483799	26580	510379	-	12766447	-	28464	12794911
1030	GASVERSORGUNG	+10303	691139	33444	724582	+104823	21577393	-164	16469	21593862
10301	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+4392	154169	1613	155782	-142	1158007	-109	3773	1161780
10302	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-379	6112	-	6112	-	-	-49	50	50
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	+6289	530857	31831	562688	+104964	20419386	-6	12647	20432033
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+33395	948001	288002	1236004	-	532571	-1	138	532709
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+4806	489111	97704	586814	-	482898	-1	121	483019
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+28356	453627	189856	643483	-	-	-	-	-
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+233	5264	443	5707	-	49673	-	17	49690
1070	WASSERVERSORGUNG	+6613	652726	107859	760584	-37	626476	-71	1925	626400
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+4414	421655	75919	497573	-37	483757	-76	1317	485074
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+2218	198645	30649	229293	-	-	+5	596	596
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-18	32426	1291	33717	-	142719	-	12	142731
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	+5158	382246	170488	552734	-	-	+147	13349	13349
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	-499737	20346140	857616	21203757	+104786	65212332	-324	83767	65296099

5.5 BESCHAEFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFTIGTE 1)								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANG. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	235737	38193	235730	38193	119968	8351	115763	29842	5847	2045	241585
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	157862	24924	157855	24924	80777	5818	77077	19106	4973	1625	162635
10101	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	112350	17187	112344	17187	58457	4057	53887	13130	3531	639	115881
10102	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	17838	2240	17838	2240	9367	488	8471	1752	285	110	18122
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	27674	5497	27673	5497	12954	1273	14720	4223	1158	876	28832
1030	GASVERSORGUNG	37122	6803	37122	6803	17273	1175	19849	5628	258	145	37380
10301	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5306	967	5306	967	2676	131	2630	836	6	4	5312
10302	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	218	62	218	62	63	7	155	55	1	-	219
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	31598	5774	31598	5774	14534	1037	17064	4737	251	141	31849
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9493	1165	9493	1165	5210	229	4283	936	52	9	9545
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5935	711	5935	711	3244	155	2691	556	2	1	5937
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3316	384	3316	384	1861	60	1455	324	50	8	3366
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	242	70	242	70	105	14	137	56	-	-	242
1070	WASSERVERSORGUNG	31261	5302	31261	5302	16707	1129	14554	4173	564	265	31825
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	20308	3437	20308	3437	10907	745	9402	2692	284	128	20532
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	9507	1606	9507	1606	5094	348	4413	1258	254	127	9761
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1446	259	1446	259	706	36	740	223	26	10	1472
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	40294	5937	40292	5937	28850	2570	11442	3367	332	178	40626
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	276031	44130	276022	44130	148818	10921	127205	33209	6179	2223	282211

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

Erhebungsstelle

A N H A N G  
**Jahreserhebung**



**bei Unternehmen  
der Energie- und Wasserversorgung  
für das Jahr 1989**

KA 

2	0
---	---

 1-2

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10  
Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)



Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- **Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei** siehe Seite 2 des Erhebungsvordrucks.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1989 zu Ende ging. Bei den mit  gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Erläuterungen** beachten. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks spätestens bis **31. Mai 1990** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

---

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.  
Name: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

---

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 4 wird bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift

I. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Jahreserhebung wird bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten zu Strukturuntersuchungen in der Energie- und Wasserversorgung. Umsätze und Lagerbestände sind wichtige Faktoren für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung in diesem Bereich.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d und 10c ProdGewG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende

Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Unternehmens-Nr. werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

# Jahreserhebung

bei Unternehmen  
der Energie- und Wasserversorgung  
für das Jahr 1989

U  
 KA 2 0 1-2

Bitte freilassen

3-10  
 Unternehmens-Nr.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in e i n e m fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- Unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>II. Tätige Personen</b> Ende September des Geschäftsjahres ①							
			<b>Anzahl</b>				
1. <b>Tätige Inhaber(innen), tätige Mitinhaber(innen)</b> sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01						
2. <b>Angestellte und Beamt(e)(Innen)</b> (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. <b>Arbeiter(Innen)</b> (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. <b>Gesamtzahl der tätigen Personen</b> = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich	07						
5. Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres <b>regelmäßig zeitweise</b> eingesetzte Arbeitskräfte ④	08						
darunter weiblich	09						
<b>III. Geleistete Arbeiterstunden</b> im Geschäftsjahr ⑤							
			<b>Stunden</b>				
Geleistete Stunden der <b>Arbeiter(innen)</b> und gewerblich Auszubildenden	10						
<b>IV. Gehälter und Löhne</b> (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile) im Geschäftsjahr ⑥							
			<b>volle DM</b>				
1. <b>Bruttogehaltssumme</b> einschl. Vergütungen für kaufm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11						
2. <b>Bruttolohnsumme</b> einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
3. <b>Außerdem</b> Entgelte für <b>regelmäßig zeitweise</b> eingesetzte Arbeitskräfte	13						
<b>V. Umsatz</b> (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Stromversorgungsgesetzes vom 17. 11. 1980) im Geschäftsjahr ⑦							
			<b>volle DM</b>				
1. <b>Umsatz aus eigenen Erzeugnissen,</b> Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑧	14						
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑨	15						
3. Umsatz aus Handelsware ⑩	16						
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑪	17						
5. <b>Gesamtumsatz</b> = (14 + 15 + 16 + 17)	18						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil					
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges	
			1	2	3	4	5	6
<b>VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen</b> aus eigener Produktion (12)								
<b>volle DM</b>								
1. (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	19							
2. am Ende des Geschäftsjahres	20							
<b>VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial</b> (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr (13)								
<b>volle DM</b>								
1. <b>Bestände an fremdbez. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen, Bau- u. Installationsmaterial</b> (14) (siehe auch Endbestand des Vorjahresbg.) am Anfang des Geschäftsjahres	24							
2. am Ende des Geschäftsjahres	25							
<b>VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr (15)								
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen								
<b>volle DM</b>								
1. <b>Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser</b> (soweit Speichereinrichtungen vorhanden) (16) (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	30							
2. am Ende des Geschäftsjahres	31							
<b>IX. Bestände an Handelsware</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr (17)								
<b>volle DM</b>								
1. <b>Bestände an Handelsware</b> (18) (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	34							
2. am Ende des Geschäftsjahres	35							
<b>X. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen</b> im Geschäftsjahr								
<b>volle DM</b>								
Mieten und Pachten (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lager-räume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten)	42							
Berichtsmerkmal		Code	Gesamtunternehmen					
<b>XI. Ausgleichsabgabe</b> (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr (19) Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität			591	<b>volle DM</b>				
<b>XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser</b> im Geschäftsjahr				Wärmeabgabe TJ		Anschlußwert (31. 12. 1989) MJ/s		
1. <b>Abgabe von Fernwärme</b> (20) (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten)				1	2			
a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .			60					
b) an Letztverbraucher . . . . .			61					
davon an: Produzierendes Gewerbe . . . . .			62					
Verkehr (einschl. Bundesbahn) . . . . .			63					
öffentliche Einrichtungen . . . . .			64					
Landwirtschaft . . . . .			65					
Haushalte . . . . .			66					
Handel . . . . .			67					
Sonstige . . . . .			68					
<b>Wärmeabgabe insgesamt = (60+61)</b> . . . . .			69					
2. <b>Abgabe von Wasser</b> . . . . .				1000 m <sup>3</sup>				
a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .			701					
b) an Letztverbraucher . . . . .			711					
<b>Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711)</b> . . . . .			721					
<b>XIII. Ein- und Ausfuhr von Wasser</b> im Geschäftsjahr				1000 DM				
1. Bezüge von Wasser vom Ausland . . . . .			731					
2. Lieferungen von Wasser an das Ausland . . . . .			741					

# Jahreserhebung

## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1989

### Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Erhebungsvordrucks berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. V) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch tätige Personen (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. IV) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Sinngemäß ist auch bei den anderen Positionen des Erhebungsvordrucks zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je tätiger Person, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

**Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen**, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. V.3. „Umsatz aus Handelsware“ und die Lagerbestände unter IX jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen tätigen Personen, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Ver-

trieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalten 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

## II. Tätige Personen

### ① Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

### Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber (einschl. Personen im Erziehungsurlaub), Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Absenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

### Nicht zu melden sind:

- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld.

**Tätige Personen, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind**, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. IV zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.

③ **Zu den Arbeitern gehören tätige Personen**, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.

④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätige Personen unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

### III. Geleistete Arbeiterstunden

⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen tätigen Personen (einschl. Leiharbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussparungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

### IV. Gehälter und Löhne

⑥ Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Nicht einzubeziehen** ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von tätigen Personen, die in **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

**In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostensatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,

- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind nicht einzubeziehen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Fünften Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

### V. Umsatz

⑦ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe** gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

**Einzubeziehen sind:**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

**Abzusetzen sind:**

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

**Nicht einzubeziehen sind:**

- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren,
- Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen,
- Erlöse aus der Verpachtung von Grundstücken,
- Zinserträge, Dividenden u. dgl..

⑧ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

⑨ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssigkeiten),
- Erlöse aus Durchleitungen,
- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art, einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

⑩ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

⑪ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,

- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

## VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑫ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

## VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- ⑬ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. VIII) sowie **ohne** Handelsware (Pos. IX), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zu Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Kernbrennstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- ⑭ Die **Bestände** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.)

## VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas- und Wasser zur Weiterverteilung

- ⑮ Hier ist das zur **Weiterverteilung** bezogene Gas und Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. VII anzugeben sind.

- ⑯ Die **Bestände** an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

## IX. Bestände an Handelsware

- ⑰ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ⑱ Die **Bestände** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

## XI. Ausgleichsabgabe

- ⑲ Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für Wirtschaft abzuführen ist.

## XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- ⑳ Der **Anschlußwert** ist der Wärmebedarf, den der Kunde beim Versorgungsunternehmen angemeldet bzw. vertraglich vereinbart hat. Bei der Raumwärme wird der Wärmebedarf in der Regel nach der DIN 4701 ermittelt. Geben Sie bitte jeweils die **abgegebene Wärmemenge** in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Millionen) je Sekunde an.



### **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Kostenstrukturerhebung wird jährlich bei höchstens 1100 Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung durchgeführt. Sie dient der Erfassung und Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen und Erträge und ermöglicht damit die Bestimmung von Produktionswerten und Wertschöpfungsgrößen. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Erhebung die Bedeutung wichtiger Kostenfaktoren in der Energie- und Wasserversorgung erkennen, bilden eine der notwendigen Grundlagen für Produktivitätsberechnungen und geben somit wichtige Anhaltspunkte für Vergleiche der Wirtschaftlichkeit innerhalb und zwischen den Wirtschaftszweigen.

### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c und Ziffer II ProdGewG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG für die nach § 6 Buchstabe B Ziffer I ProdGewG erhobenen Angaben an oberste Bundes- oder Landes-

behörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzelnen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### **Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei**

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Unternehmens-Nr. werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in e i n e m fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- Unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
		1	2	3	4	5	6
<b>II. Tätige Personen</b> Ende September des Geschäftsjahres ①							
		<b>Anzahl</b>					
1. <b>Tätige Inhaber(Innen), tätige Mitinhaber(Innen)</b> sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01						
2. <b>Angestellte und Beamt(e)(Innen)</b> (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. <b>Arbeiter(Innen)</b> (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. <b>Gesamtzahl der tätigen Personen</b> = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich = (03 + 05)	07						
5. <b>Außerdem</b> im Durchschnitt des Geschäftsjahres <b>regelmäßig zeitweise</b> eingesetzte Arbeitskräfte ④	08						
darunter weiblich	09						
<b>III. Geleistete Arbeiterstunden</b> im Geschäftsjahr ⑤							
		<b>Stunden</b>					
Geleistete Stunden der <b>Arbeiter(Innen)</b> und gewerblich Auszubildenden	10						
<b>IV. Umsatz</b> (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Stromversorgungsgesetzes vom 17. 11. 1980) im Geschäftsjahr ⑥							
		<b>volle DM</b>					
1. <b>Umsatz</b> aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑦	14						
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑧	15						
3. Umsatz aus Handelsware ⑨ (vgl. auch Pos. XI.3)	16						
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑩	17						
5. <b>Gesamtumsatz</b> = (14 + 15 + 16 + 17)	18						
<b>V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen</b> aus eigener Produktion ⑪							
		<b>volle DM</b>					
(siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)							
1. am Anfang des Geschäftsjahres	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres	20						
<b>VI. Selbsterstellte Anlagen</b> im Geschäftsjahr ⑫							
		<b>volle DM</b>					
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert</b>	21						
<b>VII. Lieferungen und Leistungen an andere Unternehmensteile</b> im Geschäftsjahr							
		<b>volle DM</b>					
Wert der Lieferungen von Erzeug- nissen und Wert der Leistungen des fachlichen Teils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	22	Diese Quersumme muß mit Quersummen IX.5 + XII.3b ⑬ übereinstimmen					
<b>VIII. Gesamtleistung</b>							
<b>Spalte 1</b>		= (18 + 21 + 20 ./ 19)					
<b>Spalten 2 bis 6</b>	23	= (18 + 21 + 22 + 20 ./ 19)					

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial</b> (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑭							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ zu Anschaffungskosten (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	24	volle DM					
b) am Ende des Geschäftsjahres	25						
2. <b>Eingänge</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ ⑯ zu Anschaffungskosten	26						
3. <b>Verbrauch</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑰ zu Anschaffungskosten Spalte 1 = (26 + 24 · / · 25)	27						
4. In Pos. IX.3 enthaltener Verbrauch an Bau- und Installationsmaterial	28						
5. <b>Verbrauch</b> an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen zu internen Verrechnungspreisen	29	Diese Quersumme + Quersumme XII. 3b = Quersumme VII ⑰					
<b>X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑱							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) ⑲ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	30	volle DM					
b) am Ende des Geschäftsjahres	31						
2. <b>Eingänge</b> an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑲	32						
3. <b>Einsatz</b> an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑳ Spalte 1 = (32 + 30 · / · 31)	33						
<b>XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ㉑							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an Handelsware ㉒ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	34	volle DM					
b) am Ende des Geschäftsjahres	35						
2. <b>Eingänge</b> an Handelsware ㉒	36						
3. <b>Einsatz</b> an Handelsware ㉓ Spalte 1 = (36 + 34 · / · 35) (vgl. auch Pos. IV.3)	37						

**XII. Kosten** (ohne Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser sowie an Handelsware)

Bitte achten Sie auf **vollständige** Zuordnung der Aufwendungen entsprechend den nachstehenden Tatbeständen.

**Nicht** zu melden sind Aufwendungen, die nicht unmittelbar der Erzeugung und Verteilung von Energie und Wasser dienen, und betriebsfremde Aufwendungen.

Als Kosten im Geschäftsjahr 1989 sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamtunternehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>volle DM</b>							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Gehälter und Löhne</b> (24) (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch <b>ohne</b> Arbeitgeberanteile)							
a) <b>Bruttogehaltssumme</b> einschl. Vergütungen für kfm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11						
b) <b>Bruttolohnsumme</b> einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
c) <b>Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise</b> eingesetzte Arbeitskräfte	13						
2. <b>Sozialkosten</b>							
a) Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten (25) (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä.)	38						
b) Sonstige Sozialkosten (26)	39						
3. <b>Kosten für Dienstleistungen</b> wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen							
a) von anderen Unternehmen ausgeführt	40						
b) von anderen fachlichen Teilen des selben Unternehmens ausgeführt	41	Siehe Pos. VII. und IX. 5 (19) (27)					
4. <b>Mieten und Pachten</b> (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch <b>ohne</b> kalkulatorische Mieten)	42						
5. <b>Steuern, Konzessionsabgaben sowie öffentliche Gebühren und Beiträge</b> (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)	43						
<b>darunter:</b> a) Vermögensteuer	44						
b) Verbrauchsteuern (28)	45						
c) Konzessionsabgaben	46						
6. <b>Sonstige Kosten</b> , soweit vorstehend nicht erfaßt	47						
<b>darunter:</b> a) gezahlte Versicherungsprämien	48						
b) Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	49						
7. <b>Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	50						
<b>darunter:</b> Abschreibungen auf die Substanz gem. § 7 VI EStG (z. B. Bergbau)	51						
8. <b>Fremdkapitalzinsen</b> (ohne Bankspesen) (31)	53						
<b>Summe</b> = (11 + 12 + 13 + 38 + 39 + 40 + 42 + 43 + 47 + 50 + 53)	54						

Berichtsmerkmal	Code	Gesamtunternehmen																																									
<b>XIII. Umsatzsteuer</b> im Geschäftsjahr 1. Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde <sup>(32)</sup> <sup>(33)</sup> 2. Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) <sup>(33)</sup>  darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen (Investitionen) <sup>(34)</sup>		<b>volle DM</b>																																									
	551																																										
	561																																										
	571																																										
<b>XIV. Subventionen</b> für die laufende Produktion im Geschäftsjahr <sup>(35)</sup>	581																																										
<b>XV. Ausgleichsabgabe</b> (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr <sup>(36)</sup> <b>Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität</b>	591																																										
<b>XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser</b> im Geschäftsjahr  1. <b>Abgabe von Fernwärme</b> <sup>(37)</sup> (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten) a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . . b) an Letztverbraucher = (62 bis 68) . . . . . davon an: Produzierendes Gewerbe . . . . . <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; padding: 0 5px; margin-right: 5px;">Aufteilung notfalls schätzungsweise</div> <table style="border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">Verkehr (einschl. Bundesbahn) . . . . .</td><td style="padding: 2px;">60</td><td style="padding: 2px;"></td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">öffentliche Einrichtungen . . . . .</td><td style="padding: 2px;">61</td><td style="padding: 2px;"></td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Landwirtschaft . . . . .</td><td style="padding: 2px;">62</td><td style="padding: 2px;"></td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Haushalte . . . . .</td><td style="padding: 2px;">63</td><td style="padding: 2px;"></td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Handel . . . . .</td><td style="padding: 2px;">64</td><td style="padding: 2px;"></td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Sonstige . . . . .</td><td style="padding: 2px;">65</td><td style="padding: 2px;"></td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Handel . . . . .</td><td style="padding: 2px;">66</td><td style="padding: 2px;"></td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Handel . . . . .</td><td style="padding: 2px;">67</td><td style="padding: 2px;"></td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Handel . . . . .</td><td style="padding: 2px;">68</td><td style="padding: 2px;"></td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Handel . . . . .</td><td style="padding: 2px;">69</td><td style="padding: 2px;"></td><td style="padding: 2px;"></td></tr> </table> </div> <b>Wärmeabgabe insgesamt = (60+61) . . . . .</b>  2. <b>Abgabe von Wasser</b> a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . . b) an Letztverbraucher . . . . . <b>Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711) . . . . .</b>	Verkehr (einschl. Bundesbahn) . . . . .	60			öffentliche Einrichtungen . . . . .	61			Landwirtschaft . . . . .	62			Haushalte . . . . .	63			Handel . . . . .	64			Sonstige . . . . .	65			Handel . . . . .	66			Handel . . . . .	67			Handel . . . . .	68			Handel . . . . .	69				<b>Wärmeabgabe TJ</b>	<b>Anschlußwert (31. 12. 1989) MJ/s</b>
	Verkehr (einschl. Bundesbahn) . . . . .	60																																									
	öffentliche Einrichtungen . . . . .	61																																									
	Landwirtschaft . . . . .	62																																									
	Haushalte . . . . .	63																																									
	Handel . . . . .	64																																									
	Sonstige . . . . .	65																																									
	Handel . . . . .	66																																									
	Handel . . . . .	67																																									
	Handel . . . . .	68																																									
	Handel . . . . .	69																																									
			1	2																																							
		60																																									
		61																																									
		62																																									
		63																																									
		64																																									
		65																																									
		66																																									
	67																																										
	68																																										
	69																																										
		<b>1000 m<sup>3</sup></b>																																									
	701																																										
	711																																										
	721																																										
<b>XVII. Ein- und Ausfuhr von Wasser</b> im Geschäftsjahr  1. Bezüge von Wasser vom Ausland . . . . .  2. Lieferungen von Wasser an das Ausland . . . . .		<b>1000 DM</b>																																									
	731																																										
	741																																										
Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um <b>besondere Hinweise</b> :																																											

## Jahreserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

### Kostenstrukturerhebung für das Jahr 1989

#### Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch** von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Erhebungsvordrucks berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. IV) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch tätige Personen (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. XII 1) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Bei einem Umsatz aus Handelsware (Pos. IV. 3) muß auch der Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten (Pos. XI. 3) angegeben werden. Sinngemäß ist auch bei den anderen Positionen des Erhebungsvordrucks zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je tätiger Person, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

**Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen**, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. IV. 3 „Umsatz aus Handelsware“, die Lagerbestände unter XI. 1 und der Wert der eingesetzten Handelsware zu Anschaffungskosten unter XI. 3 jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen tätigen Personen, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne

bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalte 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

## II. Tätige Personen

### ① Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

### Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber (einschl. Personen im Erziehungsurlaub), Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

### Nicht zu melden sind:

- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld.

**Tätige Personen, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind**, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. XII zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.
- ③ **Zu den Arbeitern gehören** tätige Personen, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.
- ④ Hier sind die Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriffführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätige Personen unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

### III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen tätigen Personen (einschl. Leiharbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperren) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

### IV. Umsatz

- ⑥ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag, (**ohne** Umsatzsteuer und **ohne** Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

#### Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten Fracht, Porto und Verpackung.

#### Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

#### Nicht einzubeziehen sind:

- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren,
- Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen,
- Erlöse aus der Verpachtung von Grundstücken,
- Zinserträge, Dividenden u. dgl..

- ⑦ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑧ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,

- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑨ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte). Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem unter Pos. XI. 3 einzutragenden Einsatz an Handelsware (zu Anschaffungskosten) abzustimmen.

- ⑩ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

### V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑪ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

### VI. Selbsterstellte Anlagen

- ⑫ Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften (einschl. Leiharbeitnehmer) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. im Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (**Herstellungskosten**) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden (z. B. Leitungs- und Rohrnetz), **sofern die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter Pos. IX. 3 (Materialverbrauch) und XII (Gehälter und Löhne usw.) mitenthaltend sind.**

Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch **selbthergestellte** Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, selbthergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

Die Angaben für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.

## VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile

- ⑬ Unter **Lieferungen und Leistungen** (Pos. VII) sind z. B. die Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas oder Wasser bzw. die Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen **an andere fachliche Unternehmensteile** nachzuweisen. Die Bewertung der Lieferungen von Erzeugnissen und der Dienstleistungen an andere fachliche Unternehmensteile soll zu **internen Verrechnungspreisen** erfolgen. Der entsprechende Wert der Lieferungen von Erzeugnissen bzw. der Dienstleistungen (Pos. VII) ist jeweils sowohl bei dem abgebenden als auch bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteil (Pos. IX. 5 bzw. XII. 3 b) aufzuführen.

So ist z. B. die **Lieferung** von Strom von dem zu Ihrem Unternehmen gehörenden Elektrizitätswerk an Ihr Gas- und Wasserwerk bei dem liefernden fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) unter Pos. VII sowie bei den empfangenden fachlichen Unternehmensteilen „Gas“ (Sp. 4) und „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. IX. 5 nachzuweisen.

Der Wert der **Leistung**, der entsteht, wenn z. B. Ihr Elektrizitätswerk **vorübergehend** Installationsarbeiten an elektrischen Einrichtungen Ihres Wasserwerks ausführt, ist ebenfalls unter Pos. VII bei dem fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) nachzuweisen. Die Kosten für diese Leistung sind jedoch beim empfangenden fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. XII. 3 b anzugeben.

**Die Quersumme der Pos. VII muß also den Quersummen der Pos. IX. 5 plus Pos. XII. 3 b entsprechen.**

## IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- ⑭ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. X) sowie **ohne** Handelsware (Pos. XI), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Kernbrennstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

**Einzubeziehen** sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- ⑮ Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- ⑯ Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien (**ohne** zur Weiterverteilung bezogene Elektrizität, Fernwärme oder bezogenes Gas und Wasser sowie **ohne** Handelsware), gleichgültig, ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.

Einzubeziehen sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.

- ⑰ Der **Verbrauch** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen anzugeben und wie folgt zu ermitteln: Eingänge (IX. 2) plus Anfangsbestand (IX. 1 a) abzüglich Endbestand (IX. 1 b).

Der Verbrauch an fremdbezogenen Einsatzstoffen zur Elektrizitäts- und Gaserzeugung bzw. Fernwärme- und Wassergewinnung sowie zur Erstellung der Erzeugnisse und Dienstleistungen im fachlichen Unternehmensteil „Sonstiges“ ist in den **Spalten 2 bis 6** für die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile auszuweisen. Kohle, Öl oder Gas, die z. B. in solchen Dampfkesseln eingesetzt wurden, die gleichzeitig der Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung dienen — Kraft-Wärme-Kopplung in Heizkraftwerken — sind entsprechend dem spezifischen Verbrauch der erzeugten Energiearten auf die fachlichen Unternehmensteile „Elektrizität“ und „Fernwärme“ aufzugliedern.

Der Verbrauch fremdbezogener Kohle zur Beheizung oder fremdbezogenen Wassers zur Reinigung von Räumen oder Gebäuden, die **mehreren fachlichen Unternehmenstellen** dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Werkstätten usw.), ist auf die fachlichen Unternehmensteile notfalls schätzungsweise aufzuteilen.

Bau- und Installationsmaterial (z. B. Rohre, Kabel, Leitungen) für selbsterstellte Anlagen (z. B. Ersatzreparaturen) ist als Verbrauch einzusetzen, wenn es auch unter den Beständen und Eingängen geführt und nicht unmittelbar als Investition z. B. unter „Leitungs- und Rohrnetz“ aktiviert wurde.

## X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung

- ⑱ Hier ist die zur **Weiterverteilung** bezogene Energie (Elektrizität, Fernwärme, Gas) und das zur Weiterverteilung bezogene Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. IX anzugeben sind.

- ⑲ Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- ⑳ Der Wert, der zur Weiterverteilung **eingesetzten** fremdbezogenen Elektrizität und Fernwärme sowie des fremdbezogenen Gases und Wassers, ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (X. 2) plus Anfangsbestand (X. 1 a) abzüglich Endbestand (X. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

## XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware

- ㉑ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ㉒ Die **Bestände und Eingänge** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- ㉓ Der Wert der **eingesetzten** Handelsware ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (XI. 2) plus Anfangsbestand (XI. 1 a) abzüglich Endbestand (XI. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

## XII. Kosten

### 24 Gehälter und Löhne

Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Nicht einzubeziehen** ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von tätigen Personen, die in **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

**In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten unter Pos. XII. 6 nachzuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Fünften Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

### 25 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

Nicht zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen die im Rahmen von Vorruhestandsleistungen anfallenden Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung.

### 26 Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z.B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familieneignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.

- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, zu Erholungs- und Kuraufhalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Arbeitgeberbeiträge zu Zusatzversorgungs- und Ruhegehaltskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen),
- unmittelbare Zahlungen an Bezieher von Vorruhestandsgeld, sofern sie nicht aus Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen getätigt werden, sowie Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen. (Die Vorruhestandsleistungen verstehen sich einschließlich der Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung für den in Frage kommenden Personenkreis und abzüglich der im Rahmen der Vorruhestandsvereinbarungen geleisteten Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit),
- periodische Zahlungen an ausgeschiedene Mitarbeiter, sofern sie nicht aus Rückstellungen getätigt werden, sowie die Zuführung zur entsprechenden Rückstellung. Zahlungen der EG sind abzusetzen.
- anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen,
- Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handlungsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind und unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) auszuweisen sind.

- 27 Hier sind für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile die Kosten anzugeben, die durch die **zeitweise** Inanspruchnahme von Reparatur-, Instandhaltungs- und Installationsleistungen anderer fachlicher Unternehmensteile desselben Unternehmens entstanden sind. Die Kosten für **regelmäßig** von bestimmten Beschäftigten in verschiedenen fachlichen Unternehmensteilen durchzuführende Dienstleistungen sind bei den jeweiligen Fragebogen-Positionen auf die entsprechenden fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern (z. B. Lohnkosten unter Pos. XII. 1, Materialverbrauch unter Pos. IX. 5).

- 28 Es sind nur **Verbrauchssteuern** (z. B. Mineralölsteuer) anzugeben, die das Unternehmen auf die **selbst hergestellten** verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnisse zu zahlen hat.

### 29 Sonstige Kosten

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgegliedert bei den ein-

zelen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne Pos. XII. 1, Instandhaltungskosten Pos. XII. 3, Kraftfahrzeugsteuer Pos. XII. 5, Versicherungsprämien Pos. XII. 6 und Abschreibungen Pos. XII. 7.

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein.

Büro- und Werbematerial bitte unter Pos. IX ausweisen.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. XII. 1 a) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch <sup>31</sup>).

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- <sup>30</sup> Zu den Sonderabschreibungen, die **nicht** mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbau) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz).

**Nicht aufzuführen** sind **außerdem** Abschreibungen nach § 6 b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern).

**Dagegen sind** geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. IX. 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes **einzubeziehen**. Unternehmen, die nach § 7 d EStG (erhöhte Absetzungen für Wirtschaftsgüter die dem Umweltschutz dienen) abschreiben, geben für diese Wirtschaftsgüter nur die kalkulatorischen Abschreibungen an.

- <sup>31</sup> Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschafterdarlehen, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). Bankspesen (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) anzugeben.

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

### XIII. Umsatzsteuer

- <sup>32</sup> Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.

- <sup>33</sup> Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.

Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind **nicht** von der Muttergesellschaft nachzuweisen.

- <sup>34</sup> Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (14 % der Käufe von Sachanlagen).

### XIV. Subventionen

- <sup>35</sup> **Unter Subventionen sind zu melden:**  
Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren um
- die Produktionskosten zu verringern und/oder
  - die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
  - eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

**Hierzu zählen z. B.:**

Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Zuschüsse zum Ausgleich von standortbedingten oder sonstigen Wettbewerbsnachteilen (z. B. Frachthilfen, Absatzfinanzierungshilfen, Zuschüsse zur Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft), Zuwendungen zur Förderung bestimmter Produktionen, Betriebskostenzuschüsse sonstiger Art, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat.

**Nicht zu den Subventionen zählen:**

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

### XV. Ausgleichsabgabe

- <sup>36</sup> Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für Wirtschaft abzuführen ist.

### XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- <sup>37</sup> Der **Anschlußwert** ist der Wärmebedarf, den der Kunde beim Versorgungsunternehmen angemeldet bzw. vertraglich vereinbart hat.

Bei der Raumwärme wird der Wärmebedarf in der Regel nach der DIN 4701 ermittelt.

Geben Sie bitte jeweils die **abgegebene Wärmemenge** in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Millionen) je Sekunde an.



# Investitionserhebung

## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1989

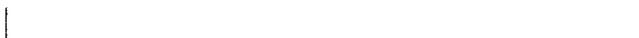


Bitte freilassen



3-10

Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)



Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

<p><b>Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen</b> des Erhebungsvordrucks siehe Seite 2 und 6.</p> <p>Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.</p>
<p><b>Einsendetermin:</b> Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks bis <b>31. Mai 1990</b> ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.</p> <p>Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.</p>
<p>Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.</p> <p>Name: _____ Telefonnummer: _____</p>
<p>Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:</p>          <p>_____</p> <p>Ort und Datum <span style="float: right;">Unterschrift</span></p>

## Erläuterungen

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für wirtschaftspolitische Aktivitäten im Hinblick auf die Bemühungen zur Förderung von Stabilität und Wachstum in der Wirtschaft.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 ProdGewG (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zu Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr, Rechtsform, Art der Tätigkeit des Unternehmens und bei Organisationsverhältnissen Name und Anschrift der Mutter- und Tochtergesellschaft sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Unternehmens-Nr., Rechtsform sowie Art der Tätigkeit des Unternehmens werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Erhebungsvordruck „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale:

① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1989 endete.

② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.

③ **Als Investitionen gelten**  
a) die im Geschäftsjahr aktivierten **Bruttozugänge an Sachanlagen**  
b) der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing). Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a).

Fortsetzung Seite 6

**Nicht einzubeziehen** sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch ⑨).
- ⑤ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑦ Einschließlich Straßenbeleuchtung.
- ⑧ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 – notfalls schätzungsweise – vorzunehmen (vgl. auch ④).
- ⑨ Hier sind die Gesamterlöse, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-Lease-Back-Geschäften“ anzugeben.
- ⑩ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑪ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑫ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

### 13 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiertrauben), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

### 14 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

### 15 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

### 16 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.





# Investitionserhebung für das Jahr 1989

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 KA 

1	1
---	---

 1-2

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Unternehmens-Nr.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ③							
A. Bruttozugänge (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. Art der Anlage ④	Code	Gesamt- unter- nehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen				
			Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
1	2	3	4	5	6		
volle DM							
1. <b>Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung</b> a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	02						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03						
2. <b>Anlagen zur Speicherung</b> ⑤ a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	05						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06						
3. <b>Leitungs- und Rohrnetz***) einschl. Abnehmeranschlüsse</b> ⑥	07						
4. <b>Zähler und Meßgeräte</b>	08						
5. <b>Sonst. Anlagen zur Fortleitung u. Verteilung</b> (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u.a.) a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	10						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑦	11						
6. <b>Andere Anlagen</b> ⑧ a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12		Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	13						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14						
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15						
7. <b>Bruttozugänge insgesamt</b> = (01 bis 15)	16						
<b>darunter selbsterstellte Anlagen</b> (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- u. Rohrnetz) zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert**)</b>	17						
<b>B. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen</b> (einschl. für Umweltschutz) Bitte hier keine Jahresmieten angeben.							
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	27						
2. Maschinen u. maschinelle Anlagen	28						
3. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen <b>insgesamt</b> = (27 + 28)	29						
<b>III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen</b> ⑨ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr	18						
<b>darunter</b> Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19						

Sind in den angegebenen Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

201	1	ja
	2	nein

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IV 1 und/oder 2 angeben.

\*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.  
 \*\*) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.  
 \*\*\*) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

#### IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr

1. <b>Bruttozugänge</b> (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.	Code	Abfall- <sup>13</sup> beseitigung	Gewässer- schutz <sup>14</sup>	Lärm- <sup>15</sup> bekämpfung	Luft- <sup>16</sup> reinhaltung
		1	2	3	4
		volle DM			
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen <sup>10</sup> Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>11</sup>	21				
Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	22				
Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden <sup>12</sup> .	24				
<b>Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24)</b>	26				
<b>2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen</b> Bitte hier keine Jahresmieten angeben.					
a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>11</sup>	30				
b) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs-Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	31				
<b>Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31)</b>	32				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

# Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

## Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

### Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe

#### Reihe 2.1: Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe; Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter; Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe; Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie vierteljährliche Produktionsindizes nach Wirtschaftszweigen. Außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

#### Reihe 2.2: Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe – Indizes –

Monatliche (Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: vierteljährliche) Indexberechnung für Inland, Ausland und insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

### Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe

#### Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe des In- und Auslandes

Vierteljährliche und jährliche Darstellung der Produktion von rd. 6 000 Gütern (Menge und Wert) und ergänzender Angaben aus anderen Quellen (u.a. Außenhandel, Preisstatistik sowie vierteljährliche Produktionsindizes).

#### Reihe 3.2: Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

### Reihe 4: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

#### Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für Unternehmen: Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. Für Betriebe: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für fachliche Betriebsteile: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz.

Jahresergebnisse werden in einem gesonderten Jahresbericht veröffentlicht.

#### Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigten- und Umsatzklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

#### Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

#### Reihe 4.1.4: Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern

Jährlicher Bericht.

#### Reihe 4.1.5: Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Anzahl der fachlichen Unternehmensteile und der in ihnen Beschäftigten, Produktionswert, Umsatz, Löhne und Gehälter sowie der Census-Value-Added in wirtschaftssystematischer Gliederung.

#### Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionserhebung. Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen:

#### Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen).

#### Reihe 4.2.3: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe

2jährlich: Konzentrationsraten und -koeffizienten für Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Baugewerbes.

#### Reihe 4.2.4: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

4jährlich: Material- und Wareneingang der Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes nach Warenarten und Wirtschaftszweigen.

#### Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z.T. nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen). Für die einzelnen Bereiche erscheinen die Veröffentlichungen unter dem Titel:

#### Reihe 4.3.1: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

#### Reihe 4.3.2: Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe

#### Reihe 4.3.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

#### Reihe 4. S.1: Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1985 (Zensus) – Methode und Ergebnisse –

#### Reihe 4. S.2: Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1985 (Zensus) – Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe –

# Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

## Reihe 5: Baugewerbe

### Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen zum Teil in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

### Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

### Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

## Reihe 6: Energie- und Wasserversorgung

### Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

### Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt

### Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

## Reihe 7: Handwerk

### Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich: Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen. Saisonbereinigte Zahlen, Regionalangaben und weitere Strukturdaten wie Ausbildungsverhältnisse, Arbeiterverdienste und Insolvenzen im Handwerk.

## Reihe 8: Fachstatistiken

### Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei) <sup>1)</sup>

Monatlicher Vorbericht und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der entsprechenden Bereiche, auch im Ausland.

### Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Monatlicher Bericht und Jahresbericht mit Angaben über Erzeugung, Ein- und Ausfuhr, Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft (nach Absatzgebieten und Beständen sowie Düngersorten und Nährstoffgehalten).

## Reihe 9: Sonderbeiträge

Reihe 9. 6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982

Reihe 9. 8: Düngemittelerzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1986/87

Reihe 9. 9: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1954 bis 1982

Reihe 9. 10: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1985

Reihe 9. 11: Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1985

Reihe 9. 12: Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe 1988  
— Ergebnisse einer Testerhebung —

Reihe 9. 13: Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den Systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982

## Einzelveröffentlichungen

### Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

#### „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

#### „Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichung über Aufkommen und Verwendung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preisindizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung. Mineralölsteuern.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

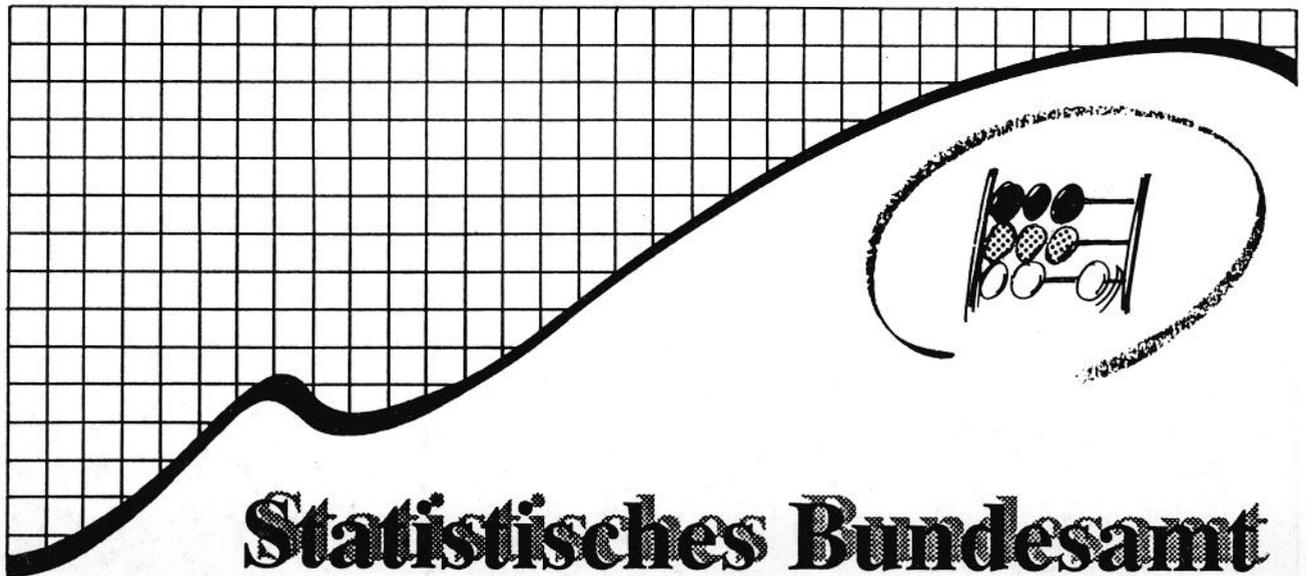
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

<sup>1)</sup> Erhältlich bei: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 4000 Düsseldorf 1.

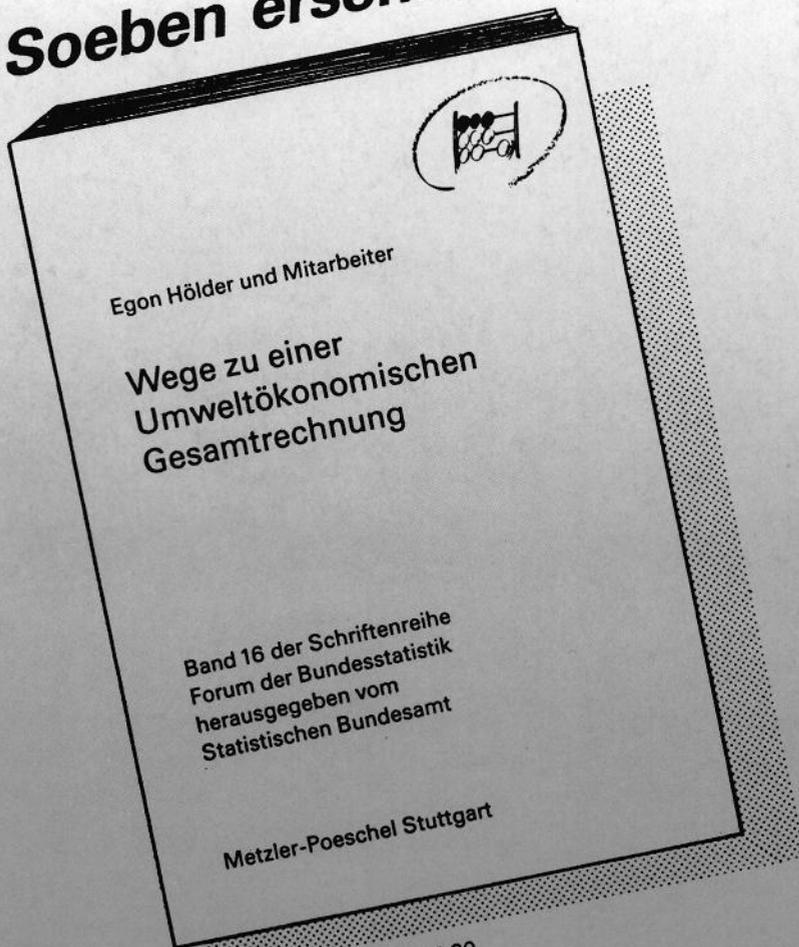


STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



**Soeben erschienen**



Egon Hölder und Mitarbeiter

**Wege zu einer  
Umweltökonomischen  
Gesamtrechnung**

Band 16 der Schriftenreihe  
Forum der Bundesstatistik  
herausgegeben vom  
Statistischen Bundesamt

Metzler-Poeschel Stuttgart

159 Seiten · DM 15,80  
Bestellnummer 1030416  
ISBN 3-8246-0067-6

Fragen zur Umwelt gewannen in den letzten 10 bis 15 Jahren in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung. Dies hat das Statistische Bundesamt veranlaßt, in Ergänzung seiner Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eine Umweltökonomische Gesamtrechnung zu erstellen.

In diesem Band werden die Grundüberlegungen des Statistischen Bundesamtes zur Zielsetzung einer Umweltökonomischen Gesamtrechnung erörtert. Aufbauend auf den verschiedenen Nutzungen der Umwelt wird der Umweltbegriff aus der Sicht der Statistik definiert und ein modularer Aufbau eines Statistischen Umweltökonomischen Berichtssystems vorgeschlagen.

**METZLER  
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2040610-89700